



#### **MARCHIVUM Druckschriften digital**

#### General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 110 (1900)

294 (29.6.1900) Mittagblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-84042

# Ornemi-WAnsemer

30 ber Boftlifte eingetragen unter Rr. 2968.

Mbonnement:

60 Bfg. monatlich. ngerlohn 20 Big. monatlich, h die Bost bez. incl. Bostani-Dt. 2.80 pro Quartal.

Inferate: Die Colonei - Reile 20 Big. Die Reffamen - Belle 60 Big. Gingel - Rummern 3 Big. Doppel - Rummern 5 Big.

(Babifche Boltsgeitung.)

E 6, 2

ber Stadt Manuheim und Umgebung.

Mannheimer Journal

Telephon: Rebaftion: Dr. 377.

(110. Jahrgang.) Expebition: Rr. 218. Druderei: 9tr. 341.

Ericheint wöchentlich swölf Dal. Gelejenfte und verbreitetfte Zeitung in Mannheim und Umgebung.

E 6, 2

Berantwortlich für Bolitit: Dr. Paul Sarms, r Theater, Runft u. Teuilleton: Theater, Kung it Gentleton Dr. Friedrich Walter, den lefalen und pros. Theil: Genft Müller, für den Inieratentheil: Karl Lipfel, dationsbrud und Berfog der Retetionsbrud Dr. D. Sand'iden Bud.

druderei, (Erife Mannheimer Lypograph Anftalt.) (Das "Mannheimer Journal" ift Gigenhum bes katholischen Bürgerhospitals.) fammlich in Mannheim.

Mr. 294

2000

H.

00

ш

Freitag, 29. Juni 1900.

(Mittagblatt.)

#### Abonnements. Einladung.

Der täglich zwei Mal ericheinente

#### "General-Anzeiger"

für Mannheim und Umgebung (Mannheimer Journal) labt biermit jum Abonnement auf bas

#### III. Quartal 1900

Der "General-Angeiger" toftet bei unferer Expedition E 6, 2, bei ben Tragerinnen, (ausichließlich Tragerlohn) unb bei unferen Agenten monatlich nur

#### 60 Pfennig.

Durch bie Boft bezogen ohne Momanbeilage (Rr. 2958) 2 Mart 30 Pfennig. Durch bie Boft bezogen mit Romanbeilage (Rr. 2959) 2 Mart 85 Pfennig (am Schalter abgebolt), 3 Mart 25 Pfennig (frei ins Saus geliefert) pro Quartal.

Expedition und Redaftion E 6, 2.

#### Bolitifche Meberficht.

\* Mannheim, 29. Juni.

Der babifche Landtag

foll, wie fest feststeht, am Donnerstag nachfter Woche ohne befonbere Feierlichteit burch Staatsminifter Rott geschloffen wer-Tommen find, auf eine große Bablrechtsbebatte ju bergichten. Unter ben obwaltenben Umftanben mare es allerbings bas Empfehlenswerthefte, wenn fie fich auf furge Erffarungen befchranten wollten. Bu irgend welchen Ergebniffen tonnte eine ausgebehnte Erörterung, gang abgefeben bon ber "Rofferftimmung", bie im Landtag herricht, auf feinen Fall mehr führen. Das geht flar und beutlich auch aus bem foeben erichienenen Berichte ber Berfaffungstom miffion hervor, ben ber Abg. Seimburger erstattet. Die befannten Cautelen ber Rationalliberalen haben, wie man weiß, bie Buftimmung ber Dehrheit nicht erhalten. Demgemäß empfiehlt bie Rommiffion in erfter Reibe bie Ginfilhrung bes biretten Wahlrechts nach Maggabe bes Reichstagswahlrecht; mit ber Abanberung, baß Stäbte, bie mehr als einen Abgeordneten gu mahlen haben, nicht in Einzelwahlbegirte eingetheilt werben, fonbern alle ihre Abgeordneten gufammen im gleichen Wahlgange mablen. Diefe "Abanberung", bie gang und gar nichts Anderes bedeutet als bas einfeitige Gegenstud ber Dehrheit gu ben nationalliberalen Cautelen, burfte auch ben Beifall ber Rationalliberalen nicht haben, bie bas Reichstugsmahlrecht an und für fich zu übernehmen bereit finb. Es ift aber bezeichnend für unfere politifden mabl forbert, in erfter Linie ein Berfahren empfehlen tann, bas I offener Krieg.

ben Grundgebanten ber Berhaltnigwahl einfach auf ben Ropf ftellt. Und will bebunten, nach biefer Leiftung habe bie Mehrheit weber ber Regierung noch ben Rationalliberalen mehr etwas borgumerfen. In gweiter Reihe alfo ichlagt bie Rommiffion bas Broportionalverfahren auf Grundlage bes Dreesbach'ichen Entwurfs bor. Beiter ftellt bie Rommiffion gut Dentschrift ber Regierung ben Antrag, die Rammer wolle ertfaren, in ben in ber Dentichrift bargelegten Borfcblagen ber Regierung tonne eine geeignete Grundlage für eine Berftanbigung nicht gefunden werben. Die Reformbeblirftigteit ber Erften Rammer fei anguertennen; bie Rommiffion wurde in eine Bermehrung ber Mitgliebergahl einwilligen, unter ber Borausfehung, baf baburch bas Stimmenverhaltnif ber beiben Saufer feine wefentliche Beranberung erfahre; fie muffe aber in Uebereinstimmung mit ber Regierung eine Aenberung bes Bubgetrechts zu Gunfien ber Erften Rammer ablebnen. Unferes Erachtens ware eine Berftanbigung, Die ber überwiegenben Debrbeit ber Bevölferung jugefagt und jugleich ben Intereffen bes Lanbes gebient hatte, ichon möglich gewefen. Ob ber Boben bafür gu einer fpatern Beit gunftiger liegen wirb, möchten wir einftweilen bezweifeln.

#### Stärkung bes Deutschthums in Gubafrifa.

Die befannt, ift ber Munfduß ber Deutschen Rolonialgefellschaft seiner Zeit an ben Reichstanzler mit ber Anregung herangetreten, ben in ben Schutgebieten wohnenben Deutschen bie Ableiftung ber Dehrbflicht in ben Raiferlichen Schuftruppen gu ermöglichen. Für Deutsch-Gubweftafrifa, Die einzige unferer Rolonien, bie eine aus Europäern gebilbete Schuttruppe befitt, find ingwifden Anoronungen babin erlaffen, bag folde Reichsangeörige, bie in biefen Schungebieten ihren Mobnfin haben, bort ihre Militärzeit abbienen und bie erforberlichen Referbe- und Landwehrubungen abmachen tonnen. Auf Antrag bes Staats minifters von Sofmann hat fich ber Ausschuft ber Deutschen Rolonialgefellichaft in feiner Sigung vom 22. b. Mis, erneut mit biefer Frage beschäftigt und ift zu dem Beschluß gelangt, an ben Reichstangler eine Gingabe babin zu richten, bag in Zutunft nicht nur ben in Deutich-Gubmeftafrifn anfäffigen Deutichen, fonbern liberhaupt allen in Subafrita lebenben Reichsangebörigen bie Erfüllung ihrer Wehrpflicht bei ber Raiferlichen Schuptruppe für Gilbweftafrita geftattet werbe. Erfahrungsgemäß bilben für viele in überfeeischen ganbern lebenbe Deutsche bie großen Opfer an Beit und Gelb, welche bie Erfüllung ihrer Dienftpflicht mit fich bringt, die Beranlaffung, lieber auf ihre Nationalität zu vergidien, als fich berartigen Unbequemlichteiten und Ausgaben auszusehen. Bei ber großen Angabl ber Deutschen, welche in ber Rapfolonie, Ratal, Rhobefien, ben Buren-Freiftaaten, Mogambique und Angola fich eine Eriftenz gegrundet haben, wurde bie bon bem Musichuf ber Deutschen Rolonialgefellicaft empfoblene Maßnahme die Möglichteit eröffnen, viele tüchtige Wolfsgenoffen bem Baterlande zu erhalten. Es ift baber bringend zu hoffen, bag bie Reichoregierung biefem Bunfche ein geneigtes Obr fchenten und bem Borichlage ber Deutschen Rolonialgefellichaft entfprechen wirb. Das Deutschihum in Gilbafrifa wiirbe baburch eine entichiebene und erfreuliche Startung erfahren.

#### Bwifden Generalftab und Ariegominifterium

frangöfifchen Republit berricht feit bem Rudtritt Galliffets

im Generalftab berfest und neue ernannt, morauf ber General ftabochef Delanne feine Entlaffung einreichte. Gie murbe nicht angenommen und ihm befohlen, ju bleiben. Er blieb auch, ignorirte bie vom Minifter ernannten Offigiere und befahl ben früheren Bureauchefs ihren Dienft weiter zu thun. Gine geftern bereits mitgetheilte amtliche Rote ber Agence havas beschönigte diefe offene Auflehnung bamit, bag "bie anderweitige bienstliche Bermenbung ber aus bem Beneralftab abberufenen Offigiere erft nach Ablauf einer gewiffen Frift erfolgen tonnte." Auch in ber Rammer wurde ber Zwift gur Sprache gebracht. Der Antifemit Firmin Faure ftellte folgenden Untrag: "Die Rammer forbert bie Regierung auf, ben Artifel 4 bes Erlaffes bom 6. Mai 1890 über bie Errichtung bes Generalftabes gu beachten und burch ben Rriegsminifter beachten gu laffen." Der Untrag war natürlich als ein Tabelsvotum gegen die Regierung gebacht, benn jener Artifel geht babin, bag ber Generalfiabschef bie Befugnif bat, für bie Befehung ber Memter in ben verfchiebenen Bureaus bes Generalftabs Borfcblage gu machen. Rriegsminifter, General Unbre, bielt eine langere Rebe, worin er verficherte, er werbe bie Disgiplin nach Rraften aufrechterbniten. Der Rabifale Mbg. Dubien bringt folgenben Untrag ein: "Die Rammer billigt bie Ertlarungen ber Regierung." Darcel Sembat verlangt für folgenben Untrag ben Morrang: "Die Rammer ift entichloffen, nicht gugugeben, bag bie ben Golbaten fo ftreng auferlegte Disgiplin fur bie Offigiere aller Grabe weniger ftreng gehandhabt werbe". Der Borrang wird nicht eingeräumt. Dubiens Antrag wird aber mit 306 gegen 220, Gembais Antrag, als Zufag bagu, mit 328 gegen 179, und bas Gange mit 301 gegen 226 Stimmen angenommen. Run bleibt taum etwas Unberes übrig, als bag Generalftabedjef Delanne gurlidtritt. Und bann - fann ber ftille Rrieg gwifchen ber burgerlichen Gewalt und ber Armee forigefest merben.

#### Deutiches Reich.

Berlin, 28. Juni. (Bum Rivn fireit.) Wenn auch gwifden Berlin und Bruffel Die Ginfebung einer gemischten Grengfommiffion für bas Rivugebiet vereinbart ift, fo ift boch noch eine Berftanbigung über bie Einzelheiten ber genwinfamen Expedition nothig. Bu diefem Zwede werben fich diese Woche ber Brofeffor Dr. Frhr. b. Dandelman und ber Legationis rath Dr. Bumiller nach Bruffel begeben. Frbt. Dr. b. Dandelman, ber Geograph bes Auswärtigen Amies, bat von Anfang an die Rivufrage bearbeitet und ift mit allen ihren Einzelheiten genau vertraut. Der Legationerath Dr. Bumiller fennt Offafrita nach mehreren Richtungen bin icon völlig und hat burch ahnliche frühere Arbeiten bereits lebung in folchen örtlichen Feftstellungen. Bon Belgifcher Geite merben Rapitain Gillis und Ritter bon Cuvelier an ben Berathungen theilnehmen.

\* Riel, 28. Juni. (Bon ber Rieler Boche.) Beute trafen Bring Rupprecht bon Banern, Borb Bonsbale, Bring Beinrich von Reuß ein. Der Raifer mobnte Rachmittiggs bem Bettrubern ber Geefabetten und Schiffsjungen bei. Um 5 Uhr fand bei bem Pringenpaar Beinrich von Preugen ein Sartenfeft flatt, wogu über 1000 Berfonen gelaben maren, bie Bring und Pringeffin Beinrich, umgeben von ihrem Sofftaat, empfing. Der Raifer traf mit Gefolge gegen 6 Uhr ein. Bor-Der Ariegsminifter Unbre hatte bie Bureauchefs | ber fanben fich ein ber Furft bon Monaco, Bring Rupprecht von

## Gemäß Berabredung.

Englifder Roman von 3. Marsben Guteliffe. Uebertragen und bearbeitet von F. Reb.

(Rachbrud berboten.)

(Bortfehung.)

Da war er wieber, ber ihm fo neue Rlang in ber Stimme feiner Frau. Aber feine Ungebulb rig ibn bin.

"Welcher Unfinn! Wie fannft Du hier bleiben? Und mogu benn, gum Teufel!" 36 bin fest bagu entichloffen und bleibe bestimmt bier.

Die Rube, Die fie babei bewahrte, feste ibn in Staunen. "Reginalb," fuhr fie fort, "ich tann nimmermehr gu meinem fruheren Beben an Deiner Seite und in Deinem Saufe gurudtebren. Und th will auch nicht."

"Was willst Du benn thun?" fuhr er erregt auf. Berftebe mich recht. Bon beute ab trennen fich unfere Wege; wir icheiben auf Rimmerwiederfeben. Collten wir und bennoch trgenbmo gufallig treffen, bann begegnen wir uns ale bollig

"Darf ich bielleicht nach ben Grunden biefer abenteuerlichen Bebanten fragen? Das beißt, wenn Du Deinen Berftanb fo weit bewahrt haft, mir eine Erflärung baffir gu geben!"

3ch hatte Dich icon langft verlaffen; bas fcpredliche Leben, welches Du mich gu führen gezwungen baft, war taum mehr gu extragen. Ich blieb nur um bes Rinbes willen."

Rauh entgegnete er: "Bas? ein ichredliches Leben hattest Du geführt?! Saft Du nicht Alles gehabt, was eine Frau nur begehren tann? Gine ichone Wohnung, die herrlichften Rleiber, Jumelen, eine Loge im Theater und Gelb ohne jedmede Gin-

fchrantung ?! Dber fcmebt Dir etwa fo ein 3beal von "Liebe | fab ibm fo fest ins Geficht, wie zuvor. Ihre Fabigteit, Schmach in ber tleinften Butte" bor?"

"Ob, ich weiß, wie Armuth thut, ich habe beren Drud empfunben. Aber lieber will ich arm fein mit reinem Gewiffen, als ben Lurus geniegen, mit welchem Du mich umgibst und gu wiffen, mit welchen Mitteln biefer beftritten wirb."

"Du wünscheft alfo im Ernft, bag ich Dich bier in Dort

berlaffe?" fragte er.

"Unwiberruflich! Ohne bas Rind ware ich Dir langfi entfloben. Run es fort ift, ift bas lette Band gwifden uns gerriffen."

Er fing an, erregt im Zimmer auf und ab zu gehen. Roch berftand er biefen Entichlug feines Beibes nicht. Dag es mehr fet, als eine Laune, glaubte er noch nicht. Barum aber follte er verfuchen, fie babon abgubringen? Bogu batte er fie benn bamale geheirathet ? Doch nur, weil er eine icone Frau haben mußte, bie an feinem Tifch ben Borfig fuhren und Gafte anloden follte. Damais mar fie auch icon gewefen, aber jest! nein, jest war fie boch icon gu febr "passee". Der Gebante, eine icon langit als laftig empfundene Gefiel burch nachgiebigteit vielleicht gang leicht abstreifen gu tonnen, tauchte in

"Es ift alfo wirtlich fein augenblidlicher Ginfall, ben Du fcon balb wieber bereufi?" fragte er lauernb.

"Rein, es ift mein unmiberruflicher Entschluft!" betbeuerte Binfriede. "Richts auf ber Welt tonnte mich bagu bringen, je wieber mit Dir gufammen gu leben."

"Run benn, fo ichmore ich Dir jegt, wo ich Dir nachgebe, aber auch heilig gu, daß ich Dich niemals wieber gu mir nehmen merbe. Riemald!" und er befraftigte biefe Betheuerung mit einem furchtbaren Fluche.

Bergebens harrie er auf ein Beichen ber Reue. Binfriebe !

über fich ergeben gu laffen, war erichopft, bie Tage, ba fie fich feinem Willen gebeugt hatte, waren babin. Er fab fich jeht einer Billensfestigteit gegenüber, bie ficher ber feinigen in nichts nadiftanb. Rach furger Baufe fagte er:

"Ich gebe alfo auf Deine Bunfche ein. Begegnungen find taum gut erwarten, fo flein bie Welt auch ift. Aber vergiß nicht, wir find uns fortan fremb. Du barfft meine Blane nicht gu bereiteln fuchen, ebenfo wie ich mich berpflichte, bie Deinigen nicht au burchtreugen. Du verlierft alle Unfprüche an mich und barfft meinen Ramen nicht länger tragen."

"Ich bin mit Allem einverstanden. Da, Du bift nun frei." Dabei ftreifte fie ben Trauring bon ihrer Sand. "Mues, was ich berlange, ift, bag Du mich vollständig bergift. Mein Rame ist wieber Winfriebe Weft, und ber Ihrige? Ich habe nicht bie Chre, Gie gu fennen, mein Berr!"

"Du haft Deine Rolle rafch gelernt! Bas für eine Schaus fpielerin ftedt in Dir! Ich tomme fast in Berfudjung, bon unferem Bertrage gurudtreten. Jest aber - meine feste Bes bingung: Wie viel Gelb brauchft Du?"

"Dicht einen Pfennig nehme ich von Dir an," rief Wins

Er aber entgegnete fühl: "Bitte, tag biefen Unfinnt Gib biefen hochfahrenden Zon auf. Sier find fünfzig Pfund. Rimm bas Gelb und wir trennen uns, gemäß Berabrebung und unter beiberfeitiger Ginwilligung. Berweigerft Du aber bie Unnahme, fo gwinge ich Dich, mit mir gu leben!"

Es war die einzige Begiehung, in welcher Binfriebe ihrem Manne noch ein Recht einräumte, mitgusprechen: um allen weiteren Erorterungen ein Enbe gu fegen, gab fie ihm nach, all er unbeugiam auf ber Annahme bes Gelbes bestanb. Gilr einen Mugenblid noch ftanben fich Mann und Frau gegenüber, De

MARCHIVUM

Babern, ber Erbpring bon Gachen - Meiningen, Bring Beinrich XXXII, bon Reng und Unbere.

#### Italien.

\* Rom, 28. Juni. (Die Rammer) mablie mit 304 Stimmen ben Mbg. Riffa, ben Ranbibaten ber Regierung, gum Profibenten; 79 weiße Zettel wurden abgegeben, 9 Stimmen

- (Bolb in Ernthraa.) Die "Mgengia Stefani" melbet bom 28. Juni aus Momara, es bilbe fich bort eine erniftraifche Galbminengefelffcaft mit einem Anfangstapital bon 2 Will. Lire. Die Salfte bes Rapitals ftamme aus Italien, bie andere aus bem Mustanbe. Die Golbfuche babe bisber febr gute Ergebniffe gebabt. Daburd würbe Die italiemifche Rolonie einen ungeahnten Werth bekommen, bielleicht aber auch - bie Begehrlichteit Menelite und feiner europaifchen Freunde aufs Reue reigen.

## Aus Stadt und Land.

Berbandstag bes Berbandes felbftftandiger Raufleute u. Gewerbetreibender des Groß: herzogthums Baden.

Bahr, 27. 3mmi. Der Berbanbiting, ber am letten Conning hier ftattfanb, mar Der Berbandstag, ber am letten Sonntag hier ftattfand, mar aus allen Theilen unferes Landes ziemlich gur besucht. Die Ber-bandlungen waren febr anregend und wurden mit großer Sachlichseit geschirt. Man merste es, wie die "Ber. Ita, "hervorhebt, sammslichen Rednern aus dem Raufundmössande an, daß es sich für sie um Gegenfände handle, von deuen ihr ganzes Wohl und Webe abhänge. Den Borste führte Derr Rern aus Mannheim. Der Borstende Den Borfit führte Derr Rorn aus Mannheim. Der Gorfigende ber biefigen Ortsgruppe bes Gerbandes, herr Philipp Wahl, bieß die Erschienen herglich willsommen. hterauf begrüßte herr Kern ben Bertreter ber Regierung, derrn Geh Regierungsrath v. Kraffischting, sowie die Sextreter ber utesigen Danbelstammer, bantte bem biefigen Berten, insbesondere seinem Gorfiand, herrn Bahl für die trefflichen Borbereitungen gum Gelingen bes Berbandblinges und für die Umsicht, mit der er dieselben getroffen hatte. In eingehender Rede führte er aus, in den tausmannischen Kreisen hatte sich die Aufgentank allmählich Bahn gebrochen, das man nur durch fregiste Ertenntnis allmablich Bahn gebrochen, baß man nur burch freafffte Organifation ben Gefahren begegnen tonre, welche ihrem Stanb in Organisation ben Gesabren begegnen könne, welche ihrem Stand in ben heutigen Zeitlaufen von überall ber bedrohen. Ihr Besteben sei, die gegen ihre Fiele schwebenden Borartheile zu beseitigen, und es sei wichtig, das der Staat den Mittelkand, der boch sein Rünke grat dilbe, schüße. Sie sein durchaus seine Rünkler, wollen aber die Andries der Gewerbestreiheit beschmeiden. Die Industrie merde durch Dandelsvertreter genügend geschüßt, die Landwirtsschaft sei in ihren Wünschen nicht allau beschen, ebenso somme die Regierung dem Pandwerser entgegnen. In sehrer Beit habe übrigens das Reich anch den Interessen der Kausseute Rechnung geragen. Alle no diese Gespe nüben nicht sonderlich viel und müßten ungeskaltet werden, b. betressend die Konsumwereine, die sich sorinahrend ansbehnen. Gefest nüben nicht sonderlich viel und musten ungestattet werdet, 3. B. betreffend die Konsumvereine, die fich sortwährend ausbehnen. So lange da nicht die Austheilung von Dividenden verboten werde, tonne auf niesen Gebiefe feine Besserung eintreten. Gehr wenig Entgegensommen habe die Betition um Besteuerung der Waaren, baufer seinen der babischen Behörde gesunden. Der Minister babe gesogt, er wolle niemals eine "Erdressellungssteuer" für solche Beschilbte genachliche innachlicht ieben. Der Mogentungs Lieben Lieben Schäfte eingeführt feben. Der Abgeordnete Gifcher I habe librigens bie Sache in ihrem Ginne neulich gut vertreten. Für fie liege bas Beil nur in ber Ginführung ber Umfahfteuer. Das preuhische Abgeorb-netenbaus babe ein Ginfeben gehabt und ben bortigen Entwurf zum Beiete erhoben. Ga fei fur fie nothen, bei ben nachften Bablen folch-Manner ins Auge gu faffen, Die auch Die Intereffen bes Mittelfianbes bertreten, 3hr weiteres Befreben fel, in ben hanbelstammern Babens, mo bisber bie Grofinbuftrie vorberefchenb fer, niebt ale feitber Give ju gewinnen und bafür bie richtigen Manner gu wohlen. Gerner ftreb ber Berband eine grundlime Ausbildung ber Angestellten an. Die Pringipale hatten bie beilige Pflicht übernommen, für eine fach- und fach-gemöße Mus- und Fortbilbung ihrer Lebrlinge gu forgen. Es mufie eine Cebelingsprufung allgemein eingeführt, und handelsichulen in ben gebfieren Stabten mit geeignetem Lebrpion und Berechtigung gum Einfahrig-Greimilligenbienfte errichtet werben. Gie feien im Uebrigen burchaus nicht einseitig, fonbern auch für bie Allgemeinheit gu haben. Die Gernerftebenben mogen bied aus ben beutigen Berbaublungen er-

Die Berfammlung wurde fobann begruft von herrn Rommergienrath Sioeffer im Ramen ber Sanbelstammer Cafr, welcher bie Beftrebungen bes Bereins in febr fumpathifdem guftimmenben Ginne beiprach, bon heren Geb. Regierungsrath b. Rrafft . Ebing im Muftrage bet Großb. Regierung und bon herrn Otto Gtreifgut im Ramen bes Lahrer Gewerbe- und Sandwerterbereins.

Mus ben reichhaltigen Berbanblungen fei Folgenbes ermalint: Der Antrog bes Bereins Bforgheim, betreffenb Ergangungen bes Befehrs gegen unlauteren Wettbemerb, murb babin erlebigt, bag ber Berftand bes Berbanbes biefer Frage naber

Bem Betein Borrach waren brei Untrage geftellt. Der erfte betraf bie Dan belatammerwahl und ging babin: Die Bereinigung felbftftanbiger Raufleute bes bab. Oberfanbes ftellt ben Untrag, wieberholt babin gu wirfen, bag bas Wabigefen gur Sanbela-

gliternd por mubfam unterbriidter Erregung, er nach einem Reichen ber Umfebr auf ihrem Untlig fpabenb.

"Saft Du mir nichts mehr ju fagen, Winnn?" Statt jeber Antwort fcbittelte fie ben Ropf.

"Roch ift es nicht gu fpat, renig umgufehren," fagte er. 3d merbe ben Schritt nie bereuen!" entgegnete fie, ihm unerfchroden inn Geficht febenb,

Run, bann lag uns in aller Freundichaft auseinander geben!" rief er in bochft leichtfertigem Tone. Damit legte er feine Sand auf thre Schulter, ale wollte er fie tifffen. Gie aber fließ ihn wiberwillig bon fich ab und wandte fich weg, fo bag Denifon fid wuithend auf die Lippen bif und bas Bimmer

(Fortfehung folgt.)

#### Buntes Wenilleton.

- Gine Beilquelle für ungludlich Liebenbe. Man follte gar nicht glauben, wie amufant ber Inhalt mebiginifcher Beit driften gutweilen fein tann. Da gibt es 5. B. ein fpanifches Jachblatt "Giglo Mebico", in bem neulich ein Argt Ramens Reguera einen ausführlichen Auffag über eine Seilquelle bon wunderbarfter Birfung veröffentlichte. Diefer fegenfpenbenbe Brunnen befindet fich in bem Orte Manje (Broving Babajog), unweit bes Guabiana, einem als Bab übrigens ichon feit langer Beit befannten Orie, beffen geogter Rubm bieber aber nur auf ber Beilung gewöhnlicher Rrantheiten beruhte. Beuerbings bat man nun bie Grfabrung gemacht, bag bie Beilquelle auch bie marchenhafteften Erfolge bei folden Rerven- und Bergtrantbeiten erzielt, Die gewöhnlich unter bem Begriff ber unglüdlichen Liebe verftanben werben und fich bisber ber argtlichen Bebanblung

nich nur bie Milgiteber fur ben betr. Aminbegirf ju mablen finb. Diefer Untrug murbe nach langerer Debatie abgefebn

Der gmeite bom Berein gortad geftellte Antrag hatte bie Roife. ausweistarten für Wefcaftareifenbe gen fianh. Der Unitug lautete: "Un Firmen, welche fich bem Ber-banb gegemüber ichriftlich verpflichten, nicht an Waarenbaufer. Ronfumgeichafte ober Bagare gu bertaufen, follen vom Berband Reifeaus. weilfarten für ihre Reifenben gegen einen gu beftimmenben führlichen fetrag ausgegeben werben, und bie Mitglieber bes Berbanben veranfaht werben, nur von folden Reifenben ju faufen, welche fich burch ermabnte Musmeistarte legitimiren." Es murbe ein Borichlag, eine Rommiffion gur Besprechung ber Cache mit ben Fabritanten und Groffiften gu ernennen, noch furger Debatte angenommen.

Begliglich bes britten Lorrocher Antrags wurde beichloffen, eine Petition an bie babifden Sanbelstammern, bas Minifterium und ben Bunbesenth gu richten, babin ju mirten, bag Boft und Reich s-

tanbifden Bantnoten an Zahlung nehmen muffen. Der Berein Rarieruhe ftellte ben Untrag auf Ein-führung einer Wochenmartlorbnung für bas Großbergogthum Baben. Es wurde beichloffen, eine Eingabe in bem Ginne gu machen, bag in allen Stabten und Dorfern obne Musnahme, mo ochenmartie frattfinben, ein Statut erlaffen merbe, welches einen bef. feren Schus gegen ausmartigen Martigugun gemabrt. Gin weiterer Un-Die Stellungnahme gegen ben Spiritusring und Geft. egung ber Detailpreife. Es wurde beichloffen, bag ber Berband bem Ringe Borftellungen moden foll. Geffe bieb nichts, bann solle man bie Beitungen in Bewegung festen. In biefem Sinne beschloß auch ber

Bu bem bam Berein Dannbeim geflellten Untrag megen Ginführung bes Retiogewichte im Buderbanbel ertlärte herr 3. Rern, es laffe fich bamit burchaus nichts erreichen Det Juderring halte es von feinem Standpunff aus für abfolut nicht iothig, bem Groß- und Rleinfandler Rongefftonen ju machen, Ginem Bunich, baf im Berbanbeblatte und butch eifrige Bropaganba ber betr. Rummer Mufflarung über bas Taraverfahren ber Suderfabrifen

gefchaffen werbe, foll Rechnung getragen werben. herr Reallebeer Sich mitt, Leiter ber biefigen Sanbelofdule, verbreitele fich in eingehender Rebe über das hande is fou i wefen unfere Landes mit besonderer Berifchitigung ber Lobrer Berbatte niffe. Die Regierung wolle jest einen gemeinfamen Schrpfan ichaffen und Alles unter eine zentrale Leitung fiellen. Es fet in unfrer Zeit eine recht forgfällige Ausmahl unter ben Lebrlingen gu treffen und bie Intelligeng berfelben in erfter Linie ins Muge gu faffen.

Gin weiterer Punft, bas Rabattgeben, wurde von Lorrach angeregt. Die Distuffion ergob als Refultat, bag auf biefem Gebiete ber Gab: "Bofe Beifpiele verberben gute Gitten" feine herrichaft er-

langt bat und nicht mehr bagegen angufampfen ift. Ranbem noch die Geifen fra ge jum Theil in Seiterfeit er-tegenber Weife geftreift murbe, beichloft bie Berfammfung, bas Mitfleberftatut gu revibiren. Der Borfigenbe ibeilte mit, baf er bem Berfoonbutage beutscher Raufleute, ber am 20. August in Steiten ftatifinbe, anmobnen und barüber seiner Zeit Bericht erftatten werde. hierauf wird als Ort ber nuchftsahrigen Lagung Mannbeim feftgelest.

Orbeneberfeihung. Dem banifch-venegulanifchen Ronful,

Dern Dovid Simon wurde vom Grobberzog das Ritterfreug L. Riaffe des Ordens vom Jahringer Löwen verlieden.

Genannt wurden: Eifenbahnbetriedesfontroleur Ronftantin Hold in Rannbeim zum Bahnverwalter in Offenburg, die Güterexpeditoren Ludwig Duball, friedrich Koh und Johann Schmidt fammilich in Mannbeim zu Stationstontroleuren unter Zutheilung zur Größt, Güterverwaltung Maundeim, Stationsverwalter Friedrich Fimmermann in Rheinau murde gleichfalls zum Stationstontroleure ernannt und ibm das Stationsamt Abennau übertragen

Simmermann in Rheinau murde gleichjaus um Stationstontrotene ernannt und ibm das Stationsamt Mheinau übertragen.

Berfeht wurden: Finanzassesser Abolf Büche in Mannheim um Seltetariat Großd, Steuerdirellion, Finanzassesser Friedrich Eiche in Eingen um Daupthulaunt Mannheim, Finanzassesser Gugen Notümend im Skiingen um Daupthulaunt Singen, Finanzassesser Josephara um Preidung zum Frindingant Mannheim, Jinanzassesser von Dermann Winter halter in Lahr um Mannheim, Jinanzassesser von Dermann Winter halter in Lahr um Dauptsteueramt Freiburg und Finangaffeffor Albert Dammert in faben jum Sauptfreueramt Labr.

Baben jum Saupiffeneramt Labr.

\*Alle Gisenbahnaffistenten aufgenommen wurden unf Grund bei Ergebnisses ber diedjährigen Affistentenprüfung u. A. bie bier kationirten Erpeditionsgehilsen: Gmil Roch, Franz Bagner, Leopold Derr, Mari Kraper, Jasob Gedhard, Borenz Reichert und Rarl Kern.

Das Felt der fibernen Godzeit feiern Sonntag 1. Juli d. 38. Baufster Adam Seibert und Wartha ged, Lepoid.

Der Berein ehewal. Bab. Leibe Ernandiere hielt am leiten Samitag in seinem Lofal Birtenfeld seine Monathperfamme

teuten Samiling in feinem Botal "Birtenfeld" feine Monathverfamm-lung ab, welche von fiber 70 Rameraben befucht war. Der I. Borfigenbe, Berr Dilger, gab feiner Befriedigung über bas gabtreiche Er-icheinen ber herren Rameraben in einer Unfprache freudigen Ausbrud, indem er ben Grichienenen für bas hobe Intereffe, welches beud, indem er den Erichieneinen fur bas hohe Intereije, welches biefelben an der guten Sache, an der Beledung und Erdaltung des kanserabschaftlichen Bewahlteine und der Infammengehörigkeit der "alten Benadiert" nehnen, dankte. Derr Tilger ermahnte die Answesoben, bet den dem Berein moch nicht angehörigen Kameraben nach Kräften bahin zu wirfen, das dieselben dem Berein ebenfalls alsbald beitreten underten, damit der Berein bei der dennächt zu gemiskenden Angeholden. Den kalten Briffifium ermirtenden Aufnahme in den Lanbesverband bem haben Prafibium bes Bab. Militarvereinsverbandes in murbiger Babl vorgeftell werben fann. Gin fraftiges hurrab auf G. R. Bobeit ben Groß. erzog, in bas die Rameraben begeistert einsteinmten, schloß die Ans-ihrungen des Redners. Herr Kamerad L. Wober feierte S. BR.

Mabden fart befucht, und bie Wunberfuren find galffreich. Junge Damen, Die an afinlicher Rervengerrüttung litten wie hamleis Ophelia, follen ihre Bernunft bort wieber erlangt haben und nach bollenbeier Rur ber menschlichen Gefellschaft in normaler Berfaffung gurudgegeben fein. Dr. Reguera fchilbert mit allem erforberlichen Ernft ben Berlauf ber Beilung in verfchiebenen Wällen. Da war unter Anberen eine bubice Gevillanerin, 17 Sabre alt, brünett, nervos, mit ausbrudsvollen Bugen, bie nach einem Streit mit ihrem Berlobten einen folden Saft gegen biefen faßte, bag fein bloger Unblid fie in Raferei verfeute. Gie bielt wilbe und ungufammenbangenbe Reben, berweigerte ble Rabrungsaufnahme, bermochte nicht gu ichlafen und berfiel aus blefem Zuftanbe bann in eine tiefe Schwermuth. Man ichidte fie nach Manje, mo fie jeben Morgen babete und zweimal täglich Braufebaber auf ben Ribten erhielt. Schon nach acht Tagen geigte fich eine gunftige Beranberung ibres Befinbens, Schlaf und Sfiluft tehrien gurud, fie begann auch balb wieber vernünftig gu fprechen, nabm ihren Berlobten wieber in Onaben auf, und nach 14tagigen Babern und Douchen war bas Beiratbabinberniß befeitigt. Mus ber großen gabt ber übrigen Beifpiele fel nur noch ber Fall eines jungen Bauernmabibens ermabnt, beren treue Liebe purch einen ploglich aufiretenben Better in Uniform ins Banten gebracht murbe. Diefer Zwiefpalt entlub fich in Unfallen bon virflichem Berfiorungswahnfinn, fo bag fie monatelang unter nanbiger Aufficht gehalten werben mußte. Als fie nach Manje gebracht wurde, tonnte fie nur burch bie Anftrengung von 5 Beronen bagu gegwungen werben, bie Baber über fich ergeben gu laffen. Rach 14tagiger Behandlung aber tonnte fie beimfehren und, hoffentlich auf Die Dauer, eine orbentliche Sausfrau merben. Da bas wunberbare Waffer von Alanje in feiner demifden Buammenfegung nichts Befonberes aufweift, fonbern nur einen

allfeitigen fraftigen hurray austlangen. Bur Unterhaltung b. Bergen Rameraben Gerard Schiffting II. einige mirflich gelnogene Couplete vor, Die Die 30 mefenben in die fröhlichfte Stimmung verfehten. Bunfchen mer bein jungen Berein auch fernere gebeihliche Entwiefelung.

Betifliegen bes Briefranbenvereine "Abonix". Das am Guntag 24. Juni abgehaltene Mettfliegen bes Briefrandenvereine Phonix, ab Delgoland beb im hatte ein gutes Refuliat aufgameifen. Die Tauben, welche am Dienstag 19. Juni von hier nach Delgoland abgungen, tamen am Freitag bott an, wurden von der Kommandantur der Marine in Empfang genommen und bis Sonntag früh in ben Schlägen der dortigen Brisstanbenfintion gut verpflegt. Die Tauben Schlagen der dottigen Striftenbennangen gut verpfiegt. Die Lauben wurden um 61/4. Uhr am Sonntag früh aufgeloffen, und hatten lauf Depefche, mit scharfem Gegenwind zu lämpsen; dennoch samen am Sonntag Abend 10 Stück hier an und zwar die erken Lauben um Gammtliche Breife maren in einer Biertelftunde vergeben, Den Manderpreis, ein prachivoller Bolal, weicher 8 Mat vom gleichen Mitgliede errungen werben muß, bis er sein Eigenthum wird, erhielt Derr Schafer, welcher mit feinen vorzäglichen Reise tanben noch 4 Preise beimführte, Gut Flug!

Der von bem Gesangberein Sangerluft in Neuftabt a. d.

D. errungene Breis, bestebend aus einem filbernen Bolal, goldener Mebaille und Ehrenbiplom, ift in bem Schaufenfter bes herrn Abam

Mmmann herren-Barberobegeichaft H 1, 16 Marttplat ausgestellt Munitalli gerten Garbeitegejaget it i, to beiteteling ungenter Anders flub hat anlählich feines 25jarigen Jubilaums, welches er am tom-menben Samfing, 30. Juni fowie Sonntag, 1. Juli in feftlicher menben Samfing. 30. Junt sowie Sonntag. 1. Juli in festlicher Weise begeben wird, feine in diesem Beitraum errangenen Ehren-preise im Edladen ber hecht feine in diesem Runfthandlung, Runftstraße aus preise im Gdladen ber hecht fichen Runfthandlung kunftirenfprachen, gestellt und burfen dieselben das Jutereise des Publitums beaufig auf per

geftellt und durien dieteiben oas Intereste des publitums venagprischen.

Der Schwimm-Berein Mannheim 1900 hielt am vergangenen Montag feine erste General-Berjammlung ab. Bei Punkt i ber Tagesbordnung, Aufnahme neuer Mitglieder, wurde wieder eine schone Anzahl neuer Witglieder angenommen. Punkt 2 betraf eine schone Anzahl neuer Witglieder angenommen. Punkt 2 betraf eine Staduten murden fo wie sie der prop ie Statutenberathung; bie Statuten murben fo mie fie ber prop Borftand entworfen hatte, von einigen unwesenischen Anderungen abgesehen, angenommen. Bei Punkt 3, Borftandswahl, wurden iolgende Herren in den Borftand genählt: 1. Borfthender Julius Miller, 2. Borfthender D. Mäller, 1. Schriftsührer Hi. Deubert, 2. Schriftsührer Arthur Gutmann, Kassierer D. Müller, Cheristininunger Guil Reitner, I. Schwimmwart J. Müller, 2. Schwimmwart J. Müller, 2. Schwimmwart D. Miller, 2. Schwimmwart D. Mille part J. Deift, als Beifiger Guft. Schandemein, Jelix Faule und Th. Rühne. Da die Zeit zu weit vorgeschritten war, wurde beschieffen, die Berfammlung Mittwoch, 4. Juli, im Bereinslofal, Reitaurant zum "Liao-Lichau", fortzusehen. (Siebe Inferat). Wir hossen, daß der Berein, der so schöne Ziefe verfolgt, blüchen und gesdehen möge und wünsschen wir ihm ein fräftiges "Gut Räg!"

\*\* Heber angebliche Wishfrände im Jimmergewerde wußte die gestrige Rummer der hiesigen "Bollsstimme" zu berichten. II. a. schreibt von Blatt:

"Co fam bente ber Soon bes orn, Bimmermeiftere Trabold, ber vom handwert nur eine blaffe Ahnung hat, auf ben Einfall, feine Arbeiter mit militarifchem Drill bebandeln zu malfen. Einer ber Alteften Arbeiter wurde sogar thatlich angegriffen, berfelbe machte jeboch von feiner Kraft ausgliebigften Gebrands und fo bat er es fur ber Gelaffenheit bes betreffenben Arbeiters gu verbanten, bağ er fo gindlich bavon gefommen."

Ble une nun ber Gobn bes herrn Zimmermeifters Ernholb mittheilt, fiellt bie Dotig bie Thatfacen gerabegu auf ben Ropf. Der bergang ift vielmehr folgenber: Um fraglichen Inge ftellte Bere Traold jun, in einem Reubau überm Rectar den beireffenden Partie-übrer zur Rebe, weil bie Arbeit nicht in genligender Weile vormürte deitt und ber Partiefilhrer fich nicht an feiner Mebeitsfielle befant, conbern fich bei einer anberen Partie, bei ber er nichts gu fuchen batte, bernmtrieb. Es tam gu einem Wortwochfel, wobei ber Bartieührer ein Breitftlief ergriff und bamit auf herrn Trabold jum, einmlug, ber eine nicht unbebentenbe Berlegung im Geficht rellif. er Arifelichreiber ber "Boffoftimme" bon militarifdem Brill fpricht, o icheint er eben "Orbnung" mit "Deill" ju verwechseln. Da fam ihm aber Riemand helfen, benn Ordnung nut in einem Geschüfte fein. Was die Bebauptung bes Arrifelichnibers ber "Golfsstimme" von ben mangelnden Geschöftstruntniffen bes heren Tenbert in

\* Mit verfchiebenen Mefferstechereten botte fich geftern bas biefige Choffengericht ju befaffen. Ginen Mellerftich in ben linten Mrm und einen folden in bie linte Sand erhielt ber Laglohner Beter Rnapp am 18. Dai Radis auf ber Dribftrage bor Canbhofen, pam Laglohner Thenbor Friedrich Grraus. Die Berlehungen waren nicht erheblich, tropbem erfannte bas Schöffengericht mit Mulfice auf Die Rabbeit ber Ihnt auf 5 Wochen Gefüngnis. Laglobner Milhelm Bier bammer und hobennorbig, ber ebenfulls berblichtig ericeint, auf Anapp gefchlagen gu haben, wurde Mangels genilgenber Beweife freigesprachen. - Mit einem Doldmeffer bat ber Laglobner Michael ifchberger aus Suppenrieb (Bapern) in ber Birtbichaft jum Beffifchen gof' in Walbhof anlahtich eines geringfüglichen Strites bem Laglobner Phil. Schnell mehtere Stiche in ben Kopf verfest. Außerbem warf er bem Laglobner Jafab Schneller einen Gemilles ieller an ben Ropf. Der vorbestrafte Mefferbelb erhielt & Monat Gesteller an ben Ropf. fängnif und tourbe wegen Fluchtberbachts fofort verhaftet. - Gine neitere Mefferfiecherei fant in ber Racht bom 27. Dai auf ber Strafe Der Arbeiterfolonie ber Jute-Induftrie in Canbhofen ftatt. Done feben Unlag murbe ber Fabritarbeiter Ernft Benales von bem Beber Abam Sobenberger aus Urichaggrun (Bapern) angepadt, ju boben gefchlagen und bann mit bem Deffer in ber ummenfcblichften Weise gusammengestoden. Richt weniger als feche Stichwunden brachte ber Unwensch feinem Opfer bei. Bentler ichwebte Unfanga in febr

wirtung vielleicht weniger an ber Quelle feibft, als an ber Gounggotifeit ber ungliidlich Biebenben, bie ber Quelle ihren befonbern Segen ertheilt haben mag. Freitich ift biefe Göttin fefer parteilich babei berfahren, wenigftens weiß Dr. Reguera nichts babon gu berichten, bag fich bie Birfung bes Brunnens auch auf junge Ranner erftredie, Die bon ber nämlichen Rrantfielt befallen find. Das "Britift Debical Journal" ift fo bosbaft, auch Berfuche mit Thieren gu empfehlen, unter benen bas bejagte Leiben auch nicht felten auftritt, benn mer wulfte nicht von ber liebenstranten Mufter, bie ben englifchen Luftfpielbichter Sheriban berufmt gemacht hat. Db nun aber auch bie Leiftungsfähigteit ber Quelle bon Mlanje binreichend fein wirb, um alle liebestranten Bilger, bie boch ficher aus ber gangen Welt gufammenftebmen werben, gu

- Fluchtverfuch eines ftelgfüftigen Gefangenen. Gine verwegene Flucht unter ungewöhnlichen Umftanben haben gwei Infaffen bes Gefängniffes gu Guftrom in Medlenburg bewertffelligt. Der Matrofe Gehrle aus Bismar, wegen Branbftifftung. mit 11/4 3abren Befangnift beftraft, theil's feine Belle mit bem Arbeiter Schiller aus Domig, einem mir Buchtbaus beftroften Manne. Beibe fiellten, um ihre Flucht gu bewertfielligen, mabrend. ber Radil Tifd und Stuble aufeinanber und erreichten fo bas Rellenfenfter, beffen Gifenftabe fie mittels eines abgebrochenen Tifcbeins außeinanberbagen. Gie gwangten fich, nur mit Strumpfen und hemb betfeibet, burch bie fcmale Ceffnung und liegen fich an einem aus Streifen bes Bettlatens gelnupften Tau, auf ben Befängnifibaf nieber. Bon bort fioh Schuler ilber bie Befängnifimaber und enttam. Beniger leicht murbe bies jebodi Gebrte, ba er nur ein Bein bat und einen Stelafuß tragt. Alle er fich noch im hofe abmubte, wurde er burch ben Silfsmarter hartnudig entzogen haben. Manje wird feitbem von liebestranten Gebalt an boppelitoglenfaurem Ralt befigt, fo liegt bie Beils uber ben Ropf. Es entftand ein beftiges Ringen, mabrent beffen

freigesprochen. - Gine weitere Chlagerei entspann fich in ber Racht bom 8. auf 9. April in Redaran in ber Schulftrage. Der Saupt betbeiligte mar ber Schloffer Theobor Rurg aus Redarau, ber mit 30 M Gelbftrafe ebent, 1 Woche Gefängnif babontan

bem :

laut

teife.

iber. fom:

itus

ber

dan

fite

tre

In eine fchlimme Lage bat sich ber 43fahrige Rernmacher Peier Schud aus Mehlingen, wohnhaft in Redarau, gebracht. Dersfelbe batte vom Amisgericht 4 Tage haft erhalten, und zwar wegen Bergebens gegen §§ 152 und 158 ber Gem.-Orbg., ba er anlählich bei Streifs bei ber girma Gebr. Reuling hier, bei welchem er als Streit-poffenfleber bem 24jahrigen Maurer Jofef Schmitt aus Redarau, als biefer gur Arbeit geben wollte, gugerufen haben foll: "Wie magft Du barin arbeiten, wo Du weißt, bag wir freiten, willft Du ben Arbeitern in ben Ruden fallen, Du Lumpenfedel? Du wirft in gang Redarau ausgelacht." Schud hatte gegen bie Strafe Ginfpruch hoben, ba er behauptet, bag nicht er, fonbern ein gewiffer Balentin Ohmer, 17 Jahre alt, bieje Meugerungen gelban habe. Ohmer bat aber bei feiner in Pforgbeim erfolgten Ginvernahme energifch in Abrebe gestellt, biefe Meugerungen gethan gu haben, vielmehr erflart, Schud habe ibm in einer Wirthschaft in Mannheim zwei Glas Bier bezahlt und ihn bestimmen wollen, bie Ausfagen nach feinen Angaben zu machen. Da Schud auch biefe Ausfagen bestreitet und ber Zeuge Ohmer fich g. 8t. in Rheinau ober Frantenthal in Arbeit befinden foll, wurde bie geftrige Berhandlung vertagt und Schud unter bem Berbacht ber Unftiftung jum Meineib vorläufig in Untersuchungsbaft abgeführt.

\* Unfälle, Gestern verunglückte ber verh. 25 Jahre alte Maurer Karl Brauch von Feubenheim in bem Stallumban ber Brauerei Rau, N 7, 9 bier, indem er von einem 2 1/4, Meter hoben Geruft berunterfiel und fich einen Knöchelbruch am linten Fuße gu-Beiter erlitt ber Borarbeiter Joh. Abam Schieber, mohr auf dem Balbhof, badurch einen Unfall, bag ibm am neuen Gas-wertsban am Lucienberg eine Solgart auf den Ropf fiel; er erlitt eine ftarte Berlegung und wurde mittelft Krantenwagen in feine Bohnung verbracht.

\* Minthmaftliches Wetter am Samftag, 80. Juni. Die noch aber Rorbbeutschland und ber unteren Offfee mit Danemart und Subichmeben liegende Depreifion gieht fich unter weiterer Abflachung oftwarte nach Rusiand gurud. In Italien ift bas Barometer bereits aber Mittel gestiegen, mas die angekündigte warmere Temperatur gur Folge gebabt hat. Für Samftag und Sonntag ift bemgemäß nur noch wenig bewölftes und durchweg trodenes Wetter bei weiterer Barmegunahme in Aussicht zu nehmen.

#### Gerichtszeitung

. Mannheim, 27. Juni. (Straffammer L) Borf, Berr Banb gerichtebireftor Baly. Bertrete Staateamalt Baumgartner. Bertreter ber Grh. Staatsbeborbe: Berr

1) Wegen unerlaubter Ausspielung wurde gegen die 81 Jahre Chefran bes Schreiners Rarl Friedrich Rornmeier eine Geldftrafe von 8 IRt, ausgesprochen,

2) Die vermittmete 40 Jahre alte Glife Grobe von Dehlbach nahm am 9. v. Monats im Saufe J 2, 5 in der Wohnung der Wittwe Margarethe Mary ein auf dem Wafchtisch liegendes Zehnmarffuck weg. Urtheil: 3 Monate Gefängniß.

weg. Urtheil: 3 Monate Gefängniß.

8) Der 24 Jahre alle Ofenseher Christian Rubnte aus Tresch-llingen erhob auf Grund einer nachgemachten und fälschlich quittirten Rechnung seines Meisters, des Pofensehers Georg Rieg bei dem Stadtlasseneinnehmer Müller den Betrag von 2 Mf. 50 Pfg. Er

erhielt 3 Monate 2 Bochen Gefängniß. 4. In ben legien Jahren bertrieb bie 34 Jahre alte Marie Schlier von Seibelberg ein Buch "Das heilige Deutschland", toelches Pfarrer Schulg in Soben-Stolzenberg (Reg. Bez. Raffel) zu Gunsten ber bortigen Josefstirche tolportiren ließ. Der Preis bes Buchs beirug 12 M. Mis Provision burfte bie Schlier jeweils bie Ungahlung mit 2 M behalten. Da der Abfan bes Buches trop bes guten 3wedes zu wünschen übrig ließ, fo berfab fich bie Gol. mit religiofen Bilbern, bie fie gugleich mit bem Buche anpries, beren Ueberfchuf ibr aber ohne Mbgug gufiel. Da bie Raufer ber Bilber, bie viel gabireicher waren als jene, welche auf bas Buch fubftripirten, nach ber Urt, wie beim Ungebot Buch und Bilber fogufagen wie bemfelben guten 3med bienend behandelte und da und bort auch angab, bon einem frommen Berein geschiett gut fein (hier gab fie ben Glifabethenberein an), so wurde bie Saufirerin wegen Betrugs unter Unlage gestellt und am 4. Januar bb. 3. bom Schöffengericht zu einer Gelbstrafe bon 25 M berurtheilt, Dem Gericht lagen bamals 21 Betrugsfälle bor, foon bamals hief es aber, es ichwebten noch weitere Falle. Thatfach lich ergaben fich noch weitere Geschäfte ber Ungeflagten bon ber geschil berten Art und am 5. Mai bi. 3. faß bas Schöffengericht abermali über fie gu Gericht. Man tam ju einem freifprechenben Ertenntnig, ba eine fortgesehte That angenommen murbe, bie burch bie am 4. 3an. ausgefprochene Strafe auch beg, ber nachträglich feftgeftellten Falle abgethan fei. Der Staatsanwalt legte Berufung ein und beantragte beute Die Berurtheilung. Die Bertheibigung (R. M. Dr. Robler) berfacht bie Unichauung, bag bie nachträglich ermittelten Betrugsfälle burch bas Urtheil vom Januar confumirt feien, bas Berfahren alfo einzuftellen und fammtliche Roften incl. ber nothwendigen Auslagen ber Angellagten auf die Staatstaffe zu übernehmen feten. Das Gericht fand, bag ber Bechtsgrunbfat no bis in idem hier Geltung habe und ertannie bem Untroge ber Bertheibigung gemäß.

\* XXII. Oberrbeinifche Regatta, Jubilaumsregatta bes Bannbeimer Anberfinb. Rommenben Conntag findet im biefigen

andere Beamte berbeieilten und Gebrfe übermaltigten. Er wurde in eine andere Belle untergebracht, wo er balb barauf feinem Leben aus Bergweiflung über bie miglungene Flucht burch Erhangen ein Enbe machte.

- Gin Stleinbahn-Johll, bas allerbings etwas febr "boch-Sommerlich" flingt, ift in ber Beitschrift bes Deutschen Rabfahrerbundes gu lefen: Gine junge Dame, bie in einem Buge ber Rleinbahn Sona-Sple (Sannober) fubr, hatte bas Diggefdid, gleich nach ber Abfahrt bon ber haltestelle Friebholz, als fie fich aus bem Renfter bes Abtheils binauslehnte, ben Buf gu berlieren. Gin Winbitog entführte ben but nach ber Steimfer Chauffee gu, auf ber ein Rabler foeben in langfamer Fahrt von Spte babertam. Der junge Mann war ichnell entichloffen, ber Beritererin gu belfen, obgleich ber Bug bereits ein Stud boraus war. Er fprang fcmell ab, nahm ben but auf und jagte in fcharfem Tempo bem enteilenben Juge nach. In wenigen Minuten bereits hatte er bie fauchenbe Lofomotive überholt und barrie nun an einer Stelle, wo bas Bahngeleife bie Chauffee treugt, bes herannabenden Buges. Als bie Rlingelbahn fcmerfällig poriiberteuchte, reichte ber Rabler mit galanter Berbeugung ber jungen Dame die fdmerglich bermifte Robibebedung gum Genfter hinauf. Die Fahrgafte, Die bem Borgange mit Bergnugen gefolgt waren, zollten bem fcneibigen Rabler lauten Beifall!!

- Der feemannifche Gubrer ber beutichen Gilbpolarezpedition, Rapitan Rufer, ift behufs Borbereitungen feiner großen Fahrt nach bem Guben mit bem Schnellbampfer "Befteraalen" in Tromso eingetroffen. Diefer gehort nicht ber Raiferlichen Marine, wie norwegische Mittheilungen befagen, fonbern ber Samburg-Umerita-Linie an, Die bem bewöhrten bon ihr empfohlenen Geemanne einen breimonatigen Urlaub bewilligt bat. Rapitan Rufer beabfichtigt wahrend biefer Beit eine Fahrt in bas Bolarmeer bei Spigbergen und FrangeJofef. fanb gu unternehmen, um auch bie Bolge Gieperhaltniffe gu frubiren, bor Allem, was auf bie Schiffsführung im Padeife von gelangt, bag bie bier wohnhafte Guisbefigerin Copbie von

Rheinhafen die diesjährige Regatta ftatt. Rach den Gorbereitun zu schließen, wird dieselbe ihre Borgangerinnen in sportlicher lehung sowohl als im gangen Arrangement weit übertreffen. Die Forarbeiten find bis auf einige Kleinigkeiten und die am Sonntag Vorntbeiten inno die auf einige Artungteiten und die am Sonntog Bormittag vorzunehmende Musschückung des Jestplasses besudet. Die Tribune besindet sich wieder auf der Böschung und gestaltet so freie Aussicht über die ganze Wasserdau, das die einzelnen Rennen von Unsang die zu Ende verfolgt werden tonnen. Auf den anderen Blägen ist ebenfalls für gute Siggelegenbeit gesorgt und auch von dier aus sind die Rennen gut zu beobachten. Auf dem Festplase dei der Tribune besindet sich die große Kestaurations. halle, welche bei eventuell eintretenber ungunftiger Bitterung genügenden Schut bietet. Die Reftauration baselbft sowie auf allen anderen Plagen hat Derr Theilader, Hotelier vom Landsberg, übernommen. Gine besondere Farforge hat der Regattaverein für die aftiven Ruderer durch Schaffung eines Bald, und Antleider raumes getroffen. Unmittelbar baneben befindet fich bas Bootslager, Der Bafdraum ift an bie flabtifche Bafferleitung binreichenb an gofchloffen und mit Douche verfeben. Der Bootslagerplat ift prat-tifch eingerichtet und bietet fur Die bafelbft unterzubringenben Boote genügenden Schuß gegen Somenditze sowohl wie Unwelter. Der Regattaverein hofft damit die in den lehten Jahren seitens der ausmärtigen Ruderer empfundenen Misstände auf dem Regattaplah beseitigt zu haben. Eine ganz besondere Bedentung gewinnt die diesjährige hiesige Regatta durch den erstmals zum Wettbewerd ausgeschriebenen Kallerpreis. Der von Seiner Majeftat Raifer Bilbelm II. gestiftete Breis ift ein Achier gefett. Ferner gelangen noch der Babenia-Preis, Ehrenpreis ber Groft, Bab. Regierung im Junior-Lierer, Junior-Achter, Chrenpreis ber Stadt Mannheim, sowie Jubilaums-Preis des Mannheimer Ruber-Clubs in einem unbeschränkten Lierer-Rennen jum Austrag. Des weiteren find noch 10 Rennen, großer Bierer — Berbandsvierer, Ginfer, Zweier, Bierer und Achter, Breife bes beutschen Ruberverbandes, des Regatta-Romites, Regatta-Bereins und ber Rubervereine genannt, Alle Rennen find ftart beseit und burften fich gu beißen intereffanten Wetttampfen geftalten,

#### Theater, Kunst und Wissenschaft. Großh. Badifdes Dof: und Rational-Theater in Mannheim. Sand Beiling.

In ber Titelrolle ber Beiling'iden Oper trat gestern jum zweiten Male herr Theo Bunfdmann bom Stabtificater in Riga bor bas biefige Bublifum, und gwar mit gunftigem Erfolg, ben feine gwar nicht bollig ausgeglichene, aber fünftlerifch werthoolle Leiftung Bir faben eigentlich feinem Beiling mit nicht bereblich berbiente. fonbers großen Erwartungen entgegen und wurden baber durch feine Wiebergabe angenehm überrafcht. Das Organ erwies fich in ber höheren wie in ber tieferen Lage als febr ausgiebig, und wenn auch elegenisich Momente wieberkehrten, wo est jenen harten und rauhen Charatter annahm, ber im erften Att ber Unbine flörte, fo fanben hm boch Tone bon großer Rraft und Schonbeit ju Gebot. Der Charafter feiner Stimme ift mehr ein bramatifcher als ein Inrifcher Bariton, aber feiner Bortragsweife gelingen auffallenbermeife bie lyrifchen Stellen beffer und ausbrudsboller als die bramatifchen. Seine britte Baftrolle foll ber Wolfram fein, ber ihm borguglich liegen und ben er, wenn nicht MDes trugt, febr erfolgreich fingen wird. Wir hatten ihn aber gerne im speziell bramatischen Fach einer weiteren Brufung unterworfen und ihn am britten Abend lieber als Telramund, Wotan in ber Walflire ober Fliegenden Sollander gehört. Rleine Eigenheiten in ber Aussprache, wie 3. B. bas schnarrenbe r, die Reigung, das en der Endfilden on zu singen u. f. iv. und die an seinem Rühleborn tonstatirten Stadtsbeatergewohn-heiten traten gestern mehr in den hintergrund und störten weniger als am Sonniag. Der Gast beherrschte den musikalischen Theil seiner Rolle sicher und spracht auch die Prosa recht gut. Sein Spiel bedarf noch grundlicher Aufmertfamfeit.

Die Dochichule für Dufit in Mannheim bat folgenbes Programm für Die Jahresichtus Brufungen bes Schuljahre 1809/1900 aufgestellt. Die Jahresichlusprufungen werben in ben Raumen ber Anfialt abgehalten und finden in nachstehender Reihenfolge ftatt: Mittwoch, 27. Juni, Nachmittags 3 Ubr: Borbereitungstlaffen: Rla-vier-, Biolin- und Biolincellospiel, Allgemeine Mufifehre Klasse und B. Donnerstag, 28. Juni, Bormittags 10 Uhr: Mitelflassen: Rtavier, Gesangsklassen (Damen) — Tonbildung, Nachmittags 8 Uhr: Mittelflassen: Rlavier, Bioline, Rammermufil, Allgemeine Mufillehre Rt. A. Gesangsklassen (herren) — Tonbildung, Freitag, 20. Juni, Bormittags 10 Uhr: Mittelflassen: Klavier, Allgemeine Mufittebre Mt. B, Chorgejangstlaffe (Treffübungen), Gejang (Damen) — Solfeggiren, Lieber, Kammermuft, Nachnittags 3 Uhr: Mittels Maffen: Klavier, Bioline, Giolincello, Gefang (Damen) — Lieber, Arien, Garmontelshre (Herren), Streichgnartett Al. A. Samstag, 30. Juni, Bormittags 9 Uhr: Italienifch Kl. A und B, Klavier Obere Klassen, Parmontelshre Kl. A und B (Damen), Gesang Obere Rlaffen (Damen) — Lieber, Arien, Ensembleftlicke, Chorgesangsklasse Rachmittags 8 Uhr: Obere klassen: Riavier, Bioline, Streichquartett Al. B, Kammermusst, Darmontelehre (Damen), Kontrapunkt (Dercen), Gesangsklassen (Herren), Orgel, Instrumentationslehre, Formenlehre, Fartiturspiel, Gemischter Chorgesang, Sonntag, 1. July, Vormittags 10 Uhr: Borbereitungsstations. tigifen: Klaviere, Bioline und Biolincellofpiel, Montag, 2 Juli, Bormittags 10 Uhr: Oberflaffen: Rlavier, Gefang (Damen) — Bieber, Arien und Ensembleftude, Mufttbittat (Damen), Mufitbittat (Herren), Kammermufit, Spiel auf 2 Klavieren, Rachmittags 3 Uhr: Oberflaffen: Klavier, Kammermufit, Gefang — Ensembleftude, Deflamation, Dramatifche Darftellung.

Einfluß auf Wind und Strömung und auf bie Eisbrift ift und was bie Beobachtung bes Eisblints anbelangt. auf biefer Fahrt Gelegenheit haben, Die Fangmethobe ber Rormeger fennen gu lernen, ba betanntlich bie Frage einer Berwerthung ber Subpolar-Thranthiere auch praftischen Werth hat. Das Reichstangleramt wies ben biefigen beutiden Ronful an, Rapitan Rufer jebe Forberung und Beihilfe, um ein geeignetes

Schiff gu dariern, gu Theil werben gu laffen. - Sieben Berfonen burch Gas vergiftet. Gin fcmerer Ungludsfall ereignete fich zu Reubamm in ber Neumart. In ber bortigen Gafanftalt hatte fich ein unter bem Gafometer gelegenes Sauptrohr berftopft. Der Gasmeifter Störig ftieg beshalb mit awei Arbeitern gu bem Robre hinunter, bobrte es an und berfcbloft bas entftanbene Loch mit einem Solaftopfel. Diefer murbe jeboch burch ben Drud bes Gafes wieber hinausgetrieben, fobag fich im Augenblid ber fleine Raum mit bem entströmenben Gafe anfüllte. Die brei Manner fielen, burch bas eingeathmete Bas betäubt, zu Boben. Zufällig tam balb barauf bie Frau bes einen Arbeiters an bie Unfallftelle und flieg binab, um bie Manner gu retten. Babrend fie noch laut um Silfe rief, fpurte fie ebenfalls bereits bie Wirfung bes Gafes. Ihre Rufe waren von brei Arbeitern gebort worben. Als biefe fich an bie Rettung ihrer Genoffen machten, wurden fie ebenfalls betäubt. Rach einiger Beit gelang es enblich, feche ber Berungludten berauszuschaffen, bon benen fich gwei alsbalb erholten, bie bier anberen bagegen ins Rrantenhaus gebracht werben mußten. Nachdem auf telegraphis fches Gefuch bom Cuftriner Gaswert ein Cachverftanbiger herbeigeeilt mar, fonnte enblich bie Gefahr beseitigt werben. Erft jest wurde ber Gasmeifter Storing aus bem Raume berausgeschafft, boch war bei ihm ber Tob bereits eingetreten. Die übrigen Berungludien befinden fich bereits außer Lebensgefahr. - Gin Mord im Gifenbahnconpe. Mus Rrafau wirb gemelbet: Aus Obeffa ift telegraphifch bie Mittheilung bierber-

Die Rabelte bes Babifchen Leibgrenabier-Regiments Rariornhe veranftaltet am Conntag roge Rongerte im hiefigen Stadtpart unter Leitung bes igl. Mufitbirettors M. Borige. Ueber Bottge's biftorifche Bro-gramme lefen wir Folgenbes: Die Rapelle bes 1. Beib-Grenabier-Regiments aus Raeleruhe bat es unternommen, hiftorifde Programme aufzustellen und auszusübren. Es ist glücklicherweise nicht der Reis der Reubeit allein, welcher die Massen zu den Konzerten zieht, sondern auch das Interesse an dem musik-wissenschaftlichen Werthe der Programme und bie Freube über ihre bodift gebiegene Ausführung. Die Bagner-Transffriptionen und bie Phantafien aus allen möglichen unb unmöglichen Opern fingen an, ben fünftlerifchen Gehalt ber Programme zu bestimmen, und ba ihr Werth meistens nicht hoch ange-ichlagen werben tonnte, fant auch ihr Werth. Die Ginfuhrung intereffanter hiftorischer Stude muß ihn wieber fteigern und auch ber althergebrachten Borliebe für Militarmufit neue Rahrung geben. Der außerorbentlich geschickte und bervorragend intelligente Rapellmeifter ting febr pietatooll gu Werte, fo febr, bağ er eine gange Ungahl Intrumente nach flaffifchem Dufter, 3. B. bie Raturerompete, Die alte Felbirommel, gewiffe Raturborner, anfertigen ließ und baburch feinen Bortragen ben Stempel ber Echtheit verlieb. Der Enthufiasmus ber Reichshauptftabt, Die allerbochfte Unerfennung unferes Raifers bat, gleich wie bie allermarts enthuffaftische Aufnahme ber Rongerte gezeigt, bag man ebenfowohl in allerhochften Rreifen, all in benen bes großen mufitliebenben Bublitums für febe neue Anregung auch auf bem Gebiete ber Militarmufit bantbar ift und bie Beit für getommen halt, welde bie praftifche Bethatigung wiffenicaftlicher Forfchung auch in biefem Genre gu würdigen verfteht.

Im Stuttgarter Hoftheater fand am Mittwoch Abend die Absticksboorfellung für den ersten Kavellmeister Dr. Obrist siatt. Dr. Obrist, der im Begriff steht, den Dirigentenstad mit der Feder zu vertauschen, stellte sich noch einmal an die Spihe des Hoforcheiters, um mit der Leitung von Webers Freischüß seine dienkliche Thätigkeit zu beschließen. Nachdem der Bothang gefallen war, versammelte sich das gesammte Opernpersonal auf der Bühne, um Herrn Dr. Obrist ein Andensen in Gestalt eines silbernen Lorders berennen Lorders des Bederreichen auf dessen Blättern sammtliche im Lause der Jeten De. Gottle ein kindenen in Geffen Blattern sammtliche im Laufe der Jahre von ihm dirigirten Opern eingenvert find. Dierauf begaben fich die Mitglieder der Oper sammt Egor und Orchefter, mit dem Jutendanten an der Spize, in den Mosossal des Königins Olga-Bank zu einer Abschale bestelle ein Bate. auf Dr. Obrift und beffen Gattin aus; in feinem Dant pries letiterer bas ichone Ginvernehmen bes gangen Runntorpere an bem

R. Inftitut und ichlog mit einem Doch auf die beutsche Runft, Das erfte beutsche Bacheffeft, das im Marg nachsten Jahres in Berlin fintifinden foll, wird im größten Stile vorbereitet. Alls ausführende Korperichaften werden mitwirten: Die f. hochschule für Musit mit ihrem Orchester und bem a capella-Chor, die Singata-bemie, der Philharmonische Chor und das Philharmonische Orchester. — Das Fest soll drei Lage dauern und weltliche und geistliche Werte Johann Sebastian Bachs in abwechselungsreicher Jusammen

In Dreeben ift bie Rammervirtuofin Marn Rrebs am Mittwoch Abend geftorben. Mary Krebs, geb. 5. Dezember 1851, ftammt aus einer alten Mufilerfamilie. Sie war die Tochter bes hoftapellmeifters Karl Krebs in Dresben und der Opernlängerin Alopfia Krebs-Michales. Mary Krebs bilbete fich als Pianiftin ans, als die fie einen angefebenen Ramen fich ermarb.

Daler Rnand erfrauft. Hus Rünftlerfreifen wird gemelbel, baß ber berühmte Genremaler Lubwig Rnaus in Berlin fchwer erfrantt ift, Gein Buftanb ift bebentlich. Lubwig Rnaus, ber feit 1874 Professor an ber Berliner Atabemie ift, ftebt im 71. Lebensjahre.

Roners Raiferbild preisgefront auf ber Barifer Welt-Ansftellung. Professor Mari Roner bat die große goldene Medaille auf der Parifer Weltausstellung erhalten. Die Auszeichnung wurde unferem Künftler für das bekannte Portrait Kaifer Wilhelms II. in Theil, daß den Herricher in grauem Mantel darftellt. Richard Tanber, der Charafterdarstellter des neuen bentschen

Lanbestheaters in Brag, tritt mit bem Beginn ber neuen Saifon an bie Stelle Baffermanns vom Berliner Theater.

Unbefannte Manuffripte bon Albert Lorning liegen faft Unbekannte Manufkripte von Albert Lorping liegen fast burchgehends den Musikaufsahrungen zu Grunde, die am 30. Junt und 1. Juli bet der Lorbing-Feier in Hyrmont zu Gehör gebracht werden, und der Beranstaltung einen ganz besonderen Reiz versleihen. Bor allem ist die erste Oper Lorbings Ali, Pascha von Janina" zu nennen, die in dem Theaterarchiv in Detmold ausgegraben wurde, ferner das Dratorium Die himmelkahrt Jesu Christi" und der Festmarsch aus der vollständig verschollenen Oper Jusa". Wicht minderes Juseresse dieset die letzte Komposition Lordings "Das weunte Regiment", die Duvertüre zu der Oper "Delva", die Festouvertüre über den Dessauch und verschiedene Lieder sur gemischten und Rannerchor. Daneben gelangen selbspressiandlich anch Bruchtücke aus den allgemein bekannten Werten Lorpings, serner seine letzte Oper "Die Opernprode" zur Ausstänge, ferner seine letzte Oper "Die Opernprode" zur Alufführung.

## Neuefte Nachrichten und Telegramme.

Bremerhaven, 28. Juni. Der neue Samburger Schnell-bampfer "Deutschland" hat nach einer glanzend verlaufenen Brobefahrt zunächst Bremerhaven angelaufen, um hier die vor der ersten Reise übliche Bodung im neuen Kniferbod zu vollziehen, ba bie Dodanlagen in Damburg gur Aufnahme bes Riefenschiffes nach nicht hergerichtet find. "Deutschland" geht am Samftag nach Damburg weiter, um jam nachften Donnerftag Die erfte Reife nach Rem-York

Wolobliewicz auf ber heimreife aus Rugland in einem Coupe britter Rlaffe bon einem ruffifden Marinefolbaten erwürgt und bann beraubt worben fein foll. Der Morb murbe erft auf ber Station Popieluchn entbedt. Rach Angabe bes Dienstmadchens, welchen bie Reifebgleiterin ber Frau Bolobtiewicz gemejen war, tonnte ber Morber erurirt und verhaftet werben. Frau Bolob. tiewicz hatte ihren ftanbigen Wohnfit in Rratau, wo fie wegen ihrer Wohlthatigteit febr befannt war. Bor gwölf Jahren batte fie ihren Mann berloren und lebte bann bon ben Erträgniffen ihrer ruffischen Guter, bie ihr Schwager verwaltete. Diefer Tage hatte fie fich in Obeffa bei biefem Schwager bie vierteliabeliche Rate ihrer Eintünfte abgeholt und wollte fich bann nach Kiffingen gur Rur begeben. Augenscheinlich hatte ber Mörber bavon ges wußt, baß fie eine bebeutenbe Summe bei fich führe, und hatte barauf feinen Blan gefaßt. Bor einigen Jahren baite fie ihre Tochter an ben befannten polnifchen Romancier henrnt Gientiewicz verheirathet, ber fich jeboch burch ben Bapft fcheiben ließ.

- Beiteres. Beitgemäßer Drudfehler. Der Raubmörber wurde nach berzweifelter Gegenwehr von ben vier Schupleuten übermältigt und in bie 20 och e gefchleppt. -Ein Barabies. Schaufpielerin: "Ja, bas mare ja fcon Alles gang icon, herr Direttor, aber bie Gage ift mir zu tlein. Die Toiletten - Direttor: "Uh was, Toiletten! Bei mir brauchen Sie fo gut wie gar feine." - Ein folechter Scherg. Der Bantrag Simmelpfaffenberger geht gum erften Mal auf einen Barquetplat ins Theater. Der Billeteur flappb ibm ben Gig herunier und ber Pantrag fest fich behaglich auf ben Sammetfauteuil. Dabei entfallt ihm fein Portemonnaie, er fleht auf, fuchte es, will fich wieber fegen und fällt natilirlich, ba ber Gig ingwifden bodgefdmellt ift, auf bie Erbe. Withenb fpringt er auf, haut bem hinter ihm figenden herrn eine ichallenbe Ohrfeige herunter und fcbreit: "Gie bie Wige fenne mer. ("Munchener

\* Riel, 28. Juni, Der Raifer nahm beute Albend im Belfein ber bier anmefenben Fürftlichteiten im Beftibule ber Marineatabemie Die Breisvertheilung für Die gefammten Wett-

fahrten ber Rieler Bode por. hierauf fanb ein Bierabenb fiatt. \* Lonbon, 28. Juni. Der Rhebibe murbe bei feiner Anfunft in Windfor bon bem Bergoge von Connaught und bem Bringen Chriftian begruft und begab fich fobann nach bem Schloffe, mo er bon ber Ronigin empfangen murbe.

" Belfingfors, 28. Juni. Die bier ericheinenbe Beitung "Rha Preffen" wurde wegen zweier Artitel, "Unglaubliche Geruchte" und "Bu welchem Zwed", Geitens ber Beborbe ganglich berboten. Drei anbere Beitungen erhielten Bermarnungen. Der Berausgeber ber Beitung "Biipna" erhielt bie Unweisung, fich von bem Blatte gurildgugieben.

#### . Der Burenfrieg.

\* Lonbon, 28, Juni. (Unterbaus.) In Beanimortung mehrerer Unfragen über bie Behanblung ber tranten und ber munbeten Solbaten in Sübafrifa verlas Balfaur Ausgüge aus Mittheilungen Roberts, worin biefer auf die unvermeiblichen Schwierigfeiten des Transports hinweis und die von ihm ergriffenen Dagregeln angibt und gielchgeitig bie Ginfehung einer ffeinen, aus zwei erfahrenen Mergten und gibet einfichtsbollen Ceuten bestehenben Kommission verschlägt, die die Angelegenheit naber priffen foll. Baljour ertlärt, die Regierung sei mit dem Borfchiage Roberts einverfianden. Er werde es bem Saufe ermöglichen, morgen barüber an berathen.

#### Telegramme.

\* London, 29. 3mmi. Gine Depefche Loeb Roberta aus Pretoria com 28, berichtet über unbebeutenbe Scharmugel fowle Mustleferung von Baffen feitens ber Burer

#### Der Aufruhr in China.

Die Mobilifirung bes Militarbegirte Mmur,

twelche bom Baren angeordnet ift, wird bie Gefammitruppenftarte in Offibirien und ber Liatong-Salbinfel von etwa 60 000 Mann auf ca. 100 000 bis 110 000 bringen, vorausgefest immer, baf es die Abficht ber faiferlichen Regierung ift, die hochfte Truppenflatte gu erreichen. Der größte Theil ber Truppen fteht gur Beit in Amur, Ufuri und ben anliegenben Diffriften. 3m Laufe bes gegemwärtigen Jahres murben 15 000 Refruten bavon 8000 auf ben Dampfern ber Freiwilligen-Flotte, ber Reft über Land bortbin gefandt. Die Mobilifirung ift von um fo größerem Intereffe, als fie gum erften Male mit Gillfe ber neuen Babn bor fich geht. Trogbem burfie bie Durchführung ber Mobilmachung brei bis vier Bochen beanfpruchen, ba bie nothige Ungabl von Referbiften aus allen Theilen Gibiriens und nicht nur aus bem relatib bunn bebolterien Umur-Rebier herangezogen werben muffen. Befanntfich bleibt ein großer Theil ber aus anbern Theilen bes Reiches als Refruten noch Sibirien gefanbten Leute fpater in ben berfcbiebenen Rieberlaffungen als Unfiebler. Unbererfeite murben Die fibirifden Schugenbataillone faft ftets auf Rriegsfuft gehalten und brauchen jest nur gu gwei Bataillonen, b. f. je einem Regimente, ergangt zu werben, um mit ben übrigen Truppen bas fibirifche Urmeetorpa gu bilben.

#### Der Rachrichtenbienft

aus China bleibt nach wie vor burftig und miberfpruchsvoll. Smar wird man mit einer Gulle von Depefchen überfchüttet, aber biefelbe Thatfache wirb barin 3-4 Mal gemelbet. Dagu mocht. fich noch ber Wegenfan Rugland. England in ben Depefden fühl bar. Go laffen beim Entfat von Tientfin bie ruffifchen Rachrichten bie Engianber gang unermabnt und bie britifden Berichte machen wenig Wefens bon ben Leiftungen ber Ruffen. Die beutfch-affatifde Bant in Berlin empfing übrigens ein Telegramm aus Changhai, nach bem bie Berichte über bie Borgange in Tientfin ftart übertrieben felen. Es fei bafelbft nur geringer Schaben verurfacht worben. In Uebereinstimmung bamit melbet bas Reuter'iche Bureau aus Tichifu: Abmiral Genmour ift jest in Tientfin. In Tientfin ift Mues mobil. Die fremben Ginwohner haben wenig Berlufte erlitten. Der einen Bewifibeit, bag Tientfin ben Chinefen entriffen ift, ift bie anbere gefolgt, baft bic

#### Wefanbten

gerettet find. Das ift einftweilen auch Mues. Gie befinden fich beim Landungstorps", vermuthlich in Tientfin. 3m englischen Oberhaufe mußte Bord Galisburb geftern auf eine Unfrage Rimberlens ertlaren: "Comeit wir wiffen, ift Cenmour befreit und in Giderheit. Sonft miffen wir nichts, weber von unferem Befandten, noch von bem Befanbtichafisperfonal, noch bon ben ubrigen Gefanbtichaften. Doch haben mir Brund gu hoffen, bag ihnen nichts Schlimmes wiberfahren ift. Freilich tann auch bies potperifcher Form erffart werben. Bas bie Bufunft anbetrifft, fo glaube ich, bag Rimberten genau fo gut unterrichter iff wie ich. Bon allen Geiten werben fobiel Truppen, wie augenbildlich aufgubringen find, in offer Gile an Ori und Stelle ge fanbi." Im Unterhaufe theilt Brobrid mit, ble eingelaufenen Rachrichten liegen feinen Sweifel, bag Genmour mit feiner Truppe befreit fei und nach Tientfin gurudfebrie. Gin Telegramm aus Tientfin bom 24. Juni enthalte Nachrichten bom Dberbefehlühaber. hiernach bemächtigte er fich eines fleinen Elrjenale nörblich Tientfind. Er murbe von gabfreichen Truppen befcoffen und fandte eine Mittheilung ab, in ber er bringenb um Silfstruppen bat. Bon feiner Truppe wurden 40 getobtet und 70 bermunbet. Rachrichten gu Folge, bie bon einem Gefanbt. fcaftabirner überbracht wurden, ber burchaus glaubmurbig ift. murbe bie Frembentongeffion Tientfins vom 18. bis 26. Juni befcoffen, jeboch ift ber Schaben verhaltnifmuffig unbedeutenb, nur bie frangofifche Rongeffion litt ftart. Das britifche Ronfulat ift faft ganglich gerftort; bon ben britifchen Truppen wurben 4 getobtet und 6 Offigiere und 44 Mann bermunbet. Rachbem Brobrid bas bereits befannte Telegramm bes ruffifden Biceabmirals verlefen bate, ertlart er: Die Streittrafte ber Dachte bel Talu und Tientfin wurden beträchtlich vermehrt. Er miffe aber nicht, welchen Beg bie Befehlahaber ber Truppen eingufclagen gebenten. Die Gifenbahnfinie bis 8 Deilen norblich ben Tientfin ift fahrbar, barüber binaus ift bie Strede gerftort. bas neunie ameritanifche Regiment, bas von Manila nach China abging, befteht aus 39 Offizieren und 1271 Mann. Abmiral Rempff melbet in einem Telegramm aus Tichifu bon heute: Es befänden fich feht ungefähr 12 000 Mann frember Truppen an Banb. Die nach China entfanbten Manufchaften follten fich in Zafu anftatt in Tichifu melben.

#### Telegramme.

\* London, 29. Juni. Bus Reuter'iche Bureau melbel, es fei guter Grund ju ber Unnahme borbanben, baft ben fremben Gefanbten in Befing am 19. Juni ibre Baffe gegeben murben. Das aukmartige Umt gibt befannt, bog ber Bicetonig von Ranfir bem ftellbertreienben englifden Ronful in Changbal telegraphirte, babe am 25. Juni folgendes taiferliche Reftript erhalten: D fremben Gefanbten in Befing geniegen fortbauernb, wie gebrundflie jeben Schut feltens ber faiferlichen Reglerung.

\* Bonbon, 29. Juni. "Daily Erpes" melbet au Shangbai : Abende murbe eine faifertiche Runbgebung ver öffentlicht, wonach ber taiferliche Balaft in Betin am 16. in Brand geftedt und von aufrührerijden Truppe angegriffen murbe.

#### (Brivat - Telegramme Des , General - Angeigers."

\* Bab Raubeim, 29. Juni. Bel ber beutigen Taufe be am 7. Mary erhohrten neuen Sprubels murbe er nach ben Ramen bes Großherzogs Ernft Lubwig-Sprubel genannt.

\* Ranftantinopel, 29. Juni. In Smprua find gwo

nene Beftfalle borgefommen.

Bien, 29. Juni. Bur Borfeier bes 70. Geburtatage bes Raifere fand geftern Abend im Schlophofe von Schonbrum ein von Militärveleranen, Rriegers und anderen Bereinen veran. ftalteter großer Fadelgug mit Gerenabe ftatt. Der Raifer, unigeben pon ben Mitgliebern bes Raiferhaufes, ben Staate- und hofwurben, tragern borte vom Balfon bes Schloffes aus bie Gefangevortrage von 5000 Cangern best nieberofterreichischen Sangerbundes an und begab fich barauf, Die Ergbergogin Maria Josepha führend, auf Die Strafe, um ben Fadelgug, woran fich 80 000 Berfonen betheiligten, vorbeidefiliren gu laffen. Muf ber bem Raiferzelt gegenüber liegenben Befitribline befanden fich bie Mitglieder bes biplomatifchen Rorps. Min ber Dulbigung beiheiligte fich eine außerordentlich gabireiche Menfchenmenge.

\* Dien, 29. Juni, Die "Biener Stg." melbet: Gine taiferliche Berordnung ermachtigt bie Regierung auf Grunb bes Baragr. 14 gur Forferhebung ber Steuern und Abgaben gur Beftreitung bes Staatsaufwanbes bis Enbe

Dezember 1900.

\* Ronftantinopel, 29. Juni. Bon heute an ift in Sebibtidiemo an ber bulgarifchen Grenge für alle aus ber europaifden Türtei fommenben Reifenben eine 11 tägige Quarantane feftgefest morben.

#### Mannheimer Handelsblatt.

Wannheimer Markberiche vom 28. Inn. Strob per Jtr.
21. 2.00 bis W. 2.20, den N. 4.00 bis W. 4.00, Rartospela W. 8.—
bis W. 1 per Jtr., Ischnen per Pfb. 00—00 Pfg., Virmenkohl ver
Städ 50—60 Pfg., Spinat per Portion 00—00 Pfg., Virmenkohl ver
Städ 50—60 Pfg., Spinat per Fait 00—00 Pfg., Biring ver Städ
0—00 Pfg., Meibkehl per Städ 00—20 Pfg., Beristohl per Städ
0—00 Pfg., Meibkraut per 100 Städ 00 W., Robleadi B Anollen 12 Pfg.,
Ropffalat per Städ 5—6 Pfg., Coddiviensalat per Städ 0—00 Pfg., Bueibeln p.,
Peldfalat p. Vection 00 Pfg., Seleriep. Städ 00—00 Pfg., Bueibeln p.,
Prind 00—14 Pfg., rothe Rüben per Portion 00 Pfg., Weige Rüben
per Portion 0 Pfg., gelde Rüben per Portion 00 Pfg., Garrotten per
Valighel V. V., Villa, Sarten per Städ 10—20 Pfg., sum Chamaden per
Loo Ståd 0,00 Pfg., Lepfel per Pfd. 26—32 Pfg., Viercrettig per
Stänge 15—20 Pfg., Sarten per Ståd 10—20 Pfg., sum Chamaden per
Loo Ståd 0,00 Pfg., Plapfel per Pfd. 26—32 Pfg., Timen per Pfd.
00—00 Pfg., Vierfem per Pfd. 12—18 Pfg., Tranden per Pfd. 00—00 Pfg.
Dürkde per Pfd. 00 Pfg., Apelinässe per Pfd. 00 Pfg., Vier per Ståd
30 Pfg., Valer per Pfd. 12—18 Pfg., Tranden per Pfd. 00—00 Pfg.
Trefem per Pfd. 00 Pfg., Oedit ver Pfd. 30 Pfg., Vier per Ståd
30 Pfg., Valer per Pfd. 10 Pfg., Oedit ver Pfd. 120 Pf., Valer per Ståd
30 Pfg., Valer per Pfd. 10 Pfg., Oedit ver Pfd. 120 Pf., Valer per Pfd.
70—80 Pfg., Beibsside per Pfd. 40 Pfg., Saberdan per Pfd. 00 Pfg.,
Stadische per Pfd. 00 Pfg., Oedit ver Ståd 0.00—00 Pfg., Stadische per Pfd. 00—00 Pfg.,
Stadische per Pfd. 00 Pfg., Oedit ver Ståd 0.00—00 Pfg., Stadische per Ståd
4—5.00 M., Tanden per Paar 1.20 M., Gans ledend per Ståd
0—0 M., geichlachtet ver Pfd. 00—00 Pfg., Spargel 00—00 Pfg.

Setreide.

Wann beim, 28, Zuni. Seute war die Tenden welentlich

O-O M., geschlachtet ver Pfd. 00—00 Bsg., Spargel 60—00 Bsg.

Betreide.

Mannheim, 28. Juni. hente war die Tendenz wesentlich sester. Das Ungebot von Amerika und Soplata ist änzert kanpp Freise ver Tonne oil Rotterdam: Saroalsa M. 135—145. Südrussischer Weisen M. 134. Kansos H. M. 153. neuer Raufas Juli-Kugust-Abtadung M. 134—145. Redwinter M. 147. neuer Juli-Kugus-Abtadung M. 142—145. Redwinter M. 147. neuer Juli-Kugus-Abtadung M. 153. Sa Blata sad. M. 139—141. seinere Sorten La Vlata M. 144—145. Russischer Roggen M. 138—141. seinere Sorten La Vlata M. 144—145. Russischer Roggen M. 138—141. seinere M. 111. Peiper amerik. Daser M. 109. Hussischer Aktitelhafer M. 141. Peiper amerik. Daser M. 108. Hussischer Kittelhafer M. 100—105. Brima tussischer Daser M. 108 die M. 116.

Frankfutzer Effekten-Societäs vom 28. Juni. Destere Creditaltien 215.40, Diskonto-Kommandit 180, Deutsche Bank 191.50, Oresdoner Annt 149.20, Berliner Handelsgesellschaft 150 80, Vangage Ottomane stop 43, Schaatsbahn 142.50, Vandarden 26.90, Korthern 71.60, Gotidard 187.70, Schweiger Central 145.10, Schweiger Plarboll 89.80, Schweiger Union 80, Jura-Simplen 86.80, Aprog. Jtaliener 94.40, Aprog. Spanier 71.30 Aprog. Merikaner 25.80, Spres. amort. Wegitaner 40.90, Orste de Minas Obl. (Geriss) 82, Aprog. Juliener Wegitaner 40.90, Orste de Minas Obl. (Geriss) 82, Aprog. Oblevena

240.50, Saura 285,80, Bochumer 222 80, Harpener 200.50, Dibernia 214.70, Döchter Farbioerfe 873.50, Cieftr, Allgem. (Ebijon) 238, Elekir. Schudert 207,70, Elekir. Heins 152,50.
Frankfurs a. W., 28. Juni. (Effeltendörfe), Anfangscourfe: Rreditaftien 216,50, Stantsbahn 142,70, Combarden 26.80, Egypter ..., 4%, ungar. Goldrente 96.80, Gottbarbbahn 187 80, Disconto-Sommanbit 180.40, Laura 286.80, Gelfenfiriben 196 .-. Darmftabter

184.10, Danbelsgefellschaft 181.— Tendenz: ruhig.
Bertin, 28. Juni. (Effeltenbörse). Auf besser Vachrichten aus China war die Barfe zu Beginn freundlicher veranlagt. Besonders waren Montanwerthe zu böberen Kursen gekrogt. Banten gut gehalten. Fronds ruhig. Eisenbahnaktien wenig verändert. In der zweiten Börsenfahnde waren Montanwerthe preishaltend. Sprozentige beutsche Anleihen sest. Illitmogeld 5.25 v.. Privatdistont 4,75 v. Rewyork, 28. Juni. Schulznofrungen:

Weigen Januar	27.	28.	Mais Juli	481,	98. 47%		
Weigen Maria Weigen BRai			Raffee Januar	487,	48%		
Beigen Juli Beigen Geptember	89*/.	881,	Raffee Juli Raffee Geptember	7,20	7,35		
Mais Januar Mais Edars	-	2000	Raffee Degember	7,65	7,65		
Mais Mai	-		Raffes Wars	7.90	8		
de grenge, 25, Juni. Schingnottrungen,							
Beigen Juli	8814	28,	Mais September	27,	28,		
Weigen Coptember Balt	421/4	42%	Schmaly Juli Schmaly September	7.02	6.87 7.05		
The second secon		1000	The second second second second second	THE REAL PROPERTY.	- COLUM		

" Dannbeim, 27. Juni. Bon Mubwarts gelot fich in letter Beit wieber mehr Intereffe und laufen berichiebene Auftrage ein. Berfauft murben biverje Wer Oberfanber Umblott mit Ginlagetabate gu 43-45 M nach auswürts. Ebenfo wurden bier am Plote einige Heine Partien Einlagriabate besterrt Derfanft zu 37-40 N um-gesett. In ben nächjen 14 Zagen werden die ISOGer Zabate in der Beschaffenheit sein, die eine richtige Benetheitung in dem Logern erlaubt. Bis febt tharen biefetben noch in unfertigem Buftanbe und es

Binlagen, and Abfalle und Spigen, find weiter begebrt.

Shifffabris Radrigten. Maunheimer Safen-Berfehr vom 28. Juni.

		Sa Top, Soll Round ner Salvar die							
	0	ADMEN	D. H. D. O. Hr. I	Rotterbam	Halving	Hite.			
J	T	ffren	D. Z. B. G. St. d	Straffung	Beireleum freme Baffer	89696			
	1	Writes	Granding.	Saglifell	Stelafala	1288			
		Bäßginner	Ath. Beingig Juliane	DESCRIPTION OF	THE WAY IN	5804			
9	5,	White of Co.	geremann			1817			
	164	Denk.	Bereintgung 15	Entrerven	Bider Gere	20000			
	6		The state of the s	ALC: UNIVERSE	-	100000			
1	8		Bem	25. Juni:					
ķ	2	THE REAL PROPERTY.	Safes		E - Carlotte				
ï	31	Want Caller	COLDERED AND	Manbrott	1 Stüffgut	8000			
	8 1	Hiptro	Stannbeim 46 22 Ggam 12	Matterbam	4	14095			
	n	Geilman :	Manufein 10	47,000	Wetreibe	30064			
	43	64mm	Pas Maringelb	Mubrent	Robl it Wifen	17000			
	73	CHEST -			100000000000000000000000000000000000000				
		Detd.	Dafen	begirt II					
l		Stiller	Bofeph Bebennes	Reinsbam	Distiler	1900			
		Chiqu!	Woptie	Dellbrown	Steinfaffige Steinfalg	110g			
		Brignithop	-Bertin	Sinfrant	Roblett	5786			
i	6	Steper Office	Gelfronn Gotiering	Beiltram	Bteinfels.	1400			
à	11	Weng.	Babeaut 1	Molferbout.	Bellefgiter	7900			
	1	Renuth	Hittebrich'	Cellbrenn	Stein Cale	100			
	1	Riorsoams	Obrifina	10	30 W 100 1	1400			
¢	u	Des Boultyle	Will w. Deitbronn Webonna	Bagaifeth	Stinfalline	530			
	616	Catter !	Bietr. p. Grunter	Reduct	Gieiniale stablen	1680			
		@detive i	Cuffeebaue 10	Manfared man	Gridgiten	9200			
4	1	Schinan	Unbentrianri 18	west of	AND DESCRIPTION	12000			
ľ	1	Manben butth	Tegtes	Beilbrann	44	400			
Ĺ	2	and the same	Balen	begirt VI					
		Citiert 1	Sarfebnig 1	Whatfen	100.5-Whelme I	2500			
1	916	Educibit .	- Bestigiteiß -	Dirfmborn	Date a monthly	1796			
į		They a	Gedia	Mulycent	Robles	2067			
Ę	5 1 2	Morreuther Bebre	Ratics Billielm	Bla lertbad	10 Etrine	1300			
		Reieger	Millele	Cieb-Bhefmi Glexback	Weige M'Ceelne	2000			
b	90	Stullet	Waterling	ATT CHARLES		1600			
t		tiling 5	Strifte	Rubrert.	Repley	2600			
ģ		Britatigom Bambig	Blatpareifu Bolistin	Wardington .	Beitheine	608 Bio			
, i	10	Wringer	(History B	Gherbad	IN Cienne	1000			
	100	Stuller	Ar. Gr. u. Belen	Madlemiah	The state of the s	1600			
3		Schuffer Broubed	n na Gillaberb	Winebenb.	Badireine	850			
ķ		Riefenniter	Kana	Drugt		870			
		Breezenn.	Chapte .	- Starter		1200			
	1	Santf 1	Somment &	Mornin	# 1	1600			
			ASOIN.	96, Juni.					
8	1.	Sin No.	Dolen-	begirt II.					
	ш	Program Rings	Si. Opin 19 Sanct	Matterbres	Balletan	11000			
	10	Editorio frest	Geraella.		Wetreine	170,0			
	13	Billiantingers	Waimielm.		Suidput	7945			
	1 -	Internation	Quina	-	Breiter u. B	10299			
	п	Sofenbegirt II.							
	14	r. dirten	2010 chains	Buinkurg	Battler 1	10548			
		Sucjetir.	Berelaigeng to	Entroppen	Emilaid	18508			
	18	ngkhusges .	Gerelaigung be	Jugitfelb	Steitelulg	Dita			
		fruiro! Loigles	Marie nigrenberger	100 14	A TO	1290			
				- 100	100	1314			
	E	Brinneth Gebergagt							
	10	rest 1	Kaber .	Watterweit 1	Berttee 1	21300			
	10	Springs	Destings Trens	Suprort	Boblen .	11000			
		88	Hatbe.	W. Tables	-	17500			
	1 20	Beiler Woliopung Quitburg Wallen							
	20	Mid   Diffethnine   Sudled   Bertelfeln   97000							
		njorr.	the Geldwifter	Single of		10000			
	122	transfer rett	Absolve Boief	and the second	100	33900			
	H	Agentianut	Louise	Dulaburg	2.00	18000			
		Ueberfeeifche Schifffahrte Dachrichten.							
I	Dem Dorf, 27. Juni. Drathbericht ber Red Stor Binie in Ant.								

Der Dampfer "Reufington" am 16, Juni von Antwerpen ab, ift heute bier angefommen.

Mitgetheilt burch bas Baffage- und Reife-Bureau Gunb. lach & Barentlau Rachfolger in Mannheim, Helbelbergere ftrage O 7, 13,

Reim Bort, 27. Junt. Baut telegraphischer Machelet ife ber bgefahren, am 26. Juni, Rachmittags 8 Uhr wohlbehalten bier am-

Der Dampfer "Rain" ift am 25. Juni bier angelommen. Mitgetheilt burch Bb. Jac. Eglinger in Manubern alleiniger für's Großbergogthum Baben concessionirter Generalagent bes Morbbeutichen Bloub in Bremen.

conscritancenamental nom mional sunt.							
Begelftationen Datum:							
vom Bibein:	124.	25.	26.	27.	28.	129.	Bemernungen
Ronftons			-				-
Walbahnt	18,84	8,29	8,26	8,24	3,25	8.17	
Onningen	2,98	2,92	2,90	2,87	2,87		Mabb. 6 Uhr
Ment	3,31	8,24	3,20	8,18	0.17		92, 6 H.
Mauterburg	4,77	4,78	4,70	4,67		10	Model of It.
Wagan					4,71	100	2 Uhr
		4,72				400	BP. 12 IL.
Mannheim						4,02	300gs, 7 II.
Mains		1,72					FP. 19 IL
Bingen		2,24					10 IL
Rant		2,60					211-
		2,59					10 H
		2,61		8,08	2,68	and a	2 11
Buhrpet	1,01	1,98	35/1/38	W			6 11.
	EAT	ASSET	A ME	4:00	a or	4,88	V. 7 11
Фейфенн  0,75  0,75  0,60  0,60  0,61  0,60   V. 7 Ц.							

#### Geimäftliches.

\* Radbem Toril. Fleischertract bor Aurgem auf Sen Musftellungen in Wien und Frantfurt a. IR. Die bodiften Munge nungen erhalten, murben biefem Probutie neuerbings gwei golben e Mebailten ju Theil, nämlich am 6. Moi 1900 auf ber Uns-ftellung für Rochfunft etc. in Duisburg, am 5. Juni 1900 auf ber Unaftellung für Rochfunft etc. in Gelfenfieden. Diefe bochen Prämitrungen beweifen aufs Reue, wie febr die Anertennung berechtigt ft, beren fich Toril-Gleischertract in allen Rreifen bes Bublifums

(Giebolb's Miliceimeifi) brachten in letter Beit bie mebiginifden Blatter gabfreiche Berichte argtlicher Autorifaten, welche bemeifen. pag biefe billige, aus bestem Material betgeftellte Giveifmabrung bas Fleisch bolltommen erseben tann und namentlich in transbeitlichen Butanben leichter berbaut und com Rorper beffer ausgenunt mirb all Bir befiben fomit im Plasmon ein Rahrungsmittel, bes megen feiner hochmertbigen phofiologischen Gigenfchaften nicht allein für Rrante und Retonvalengenten, inabefonbere für Lungenfrante, Magen- und Darmfranfe und bergleichen ein borgligliches Raftr- und Rraftigungsmittel bilbet, fonbern auch megen feines billigen Breifes in jedem Saushalte mit bestem petuniaren und bigienischen Erfolg berwendet werden fann. Da das "Plasman" im Wegensah zu anderen Eineisprüparafen löstlich und vollfommen geschmad- und geruchten fo tann es ben eimeifigemen pflanglichen Rabrungemiffeln in bequemer Beife jugefeht und foldermaßen ber Rabrwerth biefer Speifen mit gang geringen Roften um bas Birtfnche erholt werben.



darf nur in kielnen Mengen dem Bohnenaffer beigeactat werden.

ciginal-Marke in Dosen

452/00

2i

## Amts: und Kreis-Verkündigungsblatt.

Befanntmagung.

Befampfung ber Ge flügelcholern betr. (294) No. 82796 L. Wegen Forb hindete Berbot des Gandels mit Besläget im Innhers bergiehen auf Chund des 3 56 251. 3 der Gewerbeordsung torigt 3 14 Stil. 2 des M. C. nem 6. August 1896 det. Abmern vom 18. Juni 1900 Ro.

23061 bis zum II. Dezember I. 38. vertängert.
Wir bemerken babel, daß ber danfinweise Anfang uon Schlachtgeftiget vertenatypolizeilich nicht zu dennitzweise Anfang uon Schlachtgeftiget vertenatypolizeilich nicht zugefallen wirb.
Die Bürgermeilter und Stabbeiterämter bei Iamobezierförnerben beauftragt, biefe Befanntmaching den inchen Generinden mehrenden Geftiggelhändlern
unter himmungen des 2148 Affil 7a miter Simweid auf Die Seraldsfimmungen bes § 148 Biff, Ta Sewerbearbnung noch besondere gegen Unterfchrift; zu eröffnen nib über ben Bollang anber Mageige zu erflatten. Mannbeim, ben 28 Juni 1900.

Großt, Begirtbamt: Stern berg. 80741

Bekanntmachpug.

Gestägeicholera beir. (294) No. 68816. Wir bringen Glermit zur öffentlichen Kenntuis, daß in dem Sichhierifalle bed Georg Beich, Abennauftr, Ar. 3, bie Geffingeimolera ausgebrochen ift u. Stallfpeter perfangt wurde Wannheim, ben 28. Juni 1900. Großh. Begirteamt:

Bekanntmadjung.

Mr. 11405, Tie Ebefran bei Moses Schermann, Mina geb Doine in Mannheim, Eichels eineerstunge b. wurde burch einel ber Civilfammer II. bes roft. Landgerichts ju Mann im bom 16, Juni 1900 für rechtigt eiffart, ihr Bermöger bem ihres Chemannes

Der wird jur Kenurnifnahme ber Glaubiger andurch ver-effentlicht.

Der Gerigielichreiber Großh. Landgerichte:

Roblenlieferung.

Das fatholitiche Bürgerborpitel cont für bas Jahr 1900/1902 800 Jentner Betifchrot 200 Jentner Ruftohlen

lagien, mit ber Aufichtier Lemicherung" verjeben, bis

Camfing, den 14. Inti L. 3., Bormittage 11 Uhr, auf ber hoipitalvermaining ab-gegeben werben, woselbit auch bie

Mannheim, 27. Juni 1900, Der Stiftungsraih für bas fatholifche Bürgerhofpital

Straffenfberre.

Staatslirahe in der Rich-iung gegen Sindernheim-Cegerogeim Budwigsbafen a. Rh. vom Montag, den I. Juli e. an bis auf Wei-teres für den Buhrwerfo-berfehr gesperrt. 50756

Bieede-Berfteigerung.

Montag den 2. Inii d. 3. Bormittags 10 uhr ung gwei Jugpferbe

Die Direttion Des Schlacht-und Biebbofes, frucht.

Stlidt, Gaswerk, Mannheim Pichefiarte bes Leuchtgafes pom miner Flamme von 150 Liter = 14,8 Rormalfergen.



A. Janden Mannheim P.2.34

Bier. H. Control Marten. Th. von Eichstedt, N 4, 12, Beagen von Ciegeimarten Mebicinabregerie 1. reiben Aren, 198677 cs. 16. 16. gegrinbei 1888, 51490

Sametag ben 80, 50, Wie., Bormittags 10 Uhr, werben im Rojadenftall - Rojadenftall - 50711

Gen= und Strehabfalle Broptantamt Manubeim. Groby. Badifat Staats.

Gifenbahuen. voson 3m Tranfittarif für befonbers mamtte Guter, bie uon einem Authrufe geftrichen. Karthrufe, den 25. Juni 1900.

GeneralDirettion.

greiwillige Derfteigerung. Montag, den 2. Juli er., Rachmittige 2 tibe wethe ich im Auftrage der Frau Eilse Mathels hier im Lofale Q 4, d iodgende Kahrmije gegen Baarzahlung dijentlich ver-leigen: 186746

pollienbige Betren, 4 Stulchgarnitur, 2 Kanaper, 13 table, 1 Uhr, 6 Sviegel, Gilber Küchenichräufe, Rüchengeichier Fleischmaichine und Sonfliges

Mannheim, den 28. Juni 1000. Ropper, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Berfeigerung Freitag, 29. Juni be. 3 Rachmittage 2 Uhr, werde ich im Piandfofal Q 4, 5 56740

1 Auslagekaren, I Megal,
Detilade, I Biauino, 49 neue übe
ichatsvicher, fowie Nöbel alle
Art und I Neberzieher im Boll
firedungswege geg. Baarzahlung
öffentlich verleugern
Wannheim, 28. Juni 1900,
Rians,
Gerichtsvollzieher.



Mineralwasser

Bimbeerfaft Citronenjajt Sachjenhanjer Apfelwein

mittlich burffiffillenb, wohl-mittlich) empfichtt 56768 J. H. Kern, C 2, 11

Rheinfalm Soles, Enrbote Bamforellen Coclisine Cabijane, Schollen Morbinngen leb. Mal, Starpfen

podifeine Marjes-Saringe Malia-Rarioffel. Pla. Churnell 2, 9

Riefen-Archie

Mittel-Archie Suppen-Arebie

Brud 12 u 15 Big, treffen morgen ein 56707 Louis Lochert W

R I, I, am Marfr. Menen 1900er Salzhering

garter fetter Baare perf bas flotenit en. 40 Siel. In 3. Bochfinachn, Guntav Klein, Breifemalt, heringsfalgerei, ber

Bartpflege

iff bas befte für foone berren. barte, gibr battbar gutes fagon à Gias Dr. 1,00.

Gijen-Licferung.

Die Grofit. Abeindau - Inspection Mannbelm vergibt bie vele Lieferung von nachtiebembem Gijen in bas Fingbaumagagin

Obft-Verfteigerung.

Bonnerstag den 5. Juli, Nachmittags & Uhr Mirabellen, Bubler Grubzweifden, Reinettanben und

H. E. Freudenberg.

Grund- und Sausbefiber-Verein Mannheim.

Grettag ben 6. Juli 1900, Mbenbs 9 Uhr ausserordentliche Hauptversammlung m Badner Mof, IL Sted, fleiner Saal (Gingang Apollo

Cagesorbnung:

Abanderung ber Statuten jum 3wede der Erlangung ber Rorpericofisrechte und Eintragung in bas Bereinsregifter (g at B. G.B.)

woju wir unfere Mitglieber hiermit einlaben.

Der Vorstand. Verein deutliger Kampfgenollen.

Einladung. Es biene unfern verebel. Mitgliebern gur geft. Rachricht, bag Countag, ben i. Jutt unfer biebinbriger

Familienausflug mit Musik Gbing en flattfindet, won wir mifere Kameraben erfuden recht gebireich mit ihren Samilienungehörigen einfinden ju

Abfahrt Rachmittags Bunte I Ubr mit bei Mannheim Dei belberger Rebenbabn. Santmlung um 1 Ubr im Lofal ft 1, 9/13 Der Dorftand.



Dentiche Generaliechtschule Lahr, Berband Mannheim. Conntag, ben 1. Juli b. 3., Anfang Rachmittage 8 Uhr, Großes

Sommertest auf bem Renuplat

gefellichaft und ber Rapelle Beiermann.

Rar Unterhaltung u. Beluftigung fit in reichbaltunger Beise Song getragen, it. it. Caronfiel, Schies wiben, Regelbahn, Pamorama ftaritatenbube, Afnberfpiele in

Dammeltang. Anderpiele A., Bei ungambiger Wilterung findet Unterhaltung in der großen Re-finucationshalle flatt. Einreits-preiß a Verjon 20 Big. gamilien mit Kindern unter 12 Jahren

Bir laben hierzu Jebermann freundlichft ein und hoffen, in Unbetracht bes mobligatigen Zwedes, auf gabliede Berbeiligung. Der Borftand.

Samatorium Ulm a.D., G. m. b. H. unter Direction von Br. med. Hartmann Francenarst u. Spex.-Arst f. Hant- u. Marnleiden.

Gielt, Rhematlemen, Ischias, Fragenkrankheiten, Hant-krankheiten, (namentlich Psoriasis), Nervenschwäche, Gesichts-Franchinge, Erampfadergoschwüre (Fungeschwüre, offene Füsse) und ähnliche Leiden finden durch electro-chemische Belandlung rascheste naturgemisse Hollung. Auf Wunsch ausführliche Auskunft. (Anfragen bitte Rückporte beizulegen.) 55135

aufmännisoher Werein

egen Revifton ber Biblio. eines werben non bente ab bis auf Beiteres feine Bit ger nicht abgeben. Wir bitten die versebrlichen Alligsieber vie nach in handen haberben Bucher bis Anden haberben Bucher bis

15. Titti in ben üblichen Bibliotheffunben i jind garlidjaliefern. Manubelm, ben 29. Juni 1900. Der Vorftand.

Mannheimer \* Turngesellschaft.



Turnhalle, Oberrealichnle' en Friedrichering Ging, Tulia Unjere Uebungsabenbe li mu heute ab mie folgt fefigefe Niegentarum, febeit Montag und Preing Abends punte 1/40-10 Uhr. Kurumana, febru Wifthoods Abends 1/40-10 Uhr.

Bum Bobengellern', Raifer



Freitag Wente, 567: Swanglose Zujammentunfi

im Ballbaus. 400 Liter

Original Batavia-Arrac von arstum Export-Haus

Zollerhöhung Transito Mannheim getheilt bezogen werden. Offerten unter Nr. \*36527 an die Exped. d. Bt.

Schönsehreib. 87849

Bur Geier unjeres 25jahrigen Beftebens Samftag, ben 30. Juni a. c., Abende 1/.9 Uhr im großen Saale bes "Saalbaues"

## Academische

mit nachfolgendem Zeitbankett.

Sonntag, 1. Juli a. c., Vormittag 1/12 Uhr Frühschoppen mit Concert im Ballhaus.

Machmittags, in Gemeinichaft mit bem bieflegen Megatta-Berein,

Jubiläums-Regatta im Rheinhafen.

Raberes burch Runbichreiben.

Der Vorstand.

Wir bringen hierburch jur öffentlich Kenntniß, daß infolge einer mit uns getroffenen freundschaftlichen Uebereinfunft, die Herren Gebrüber Haumaun in Maunheim wegen Juanspruchnahme burch anderweitige Geschäfte am 1. Juli L. 38. die Beitung der Generalagenine unserer Bank am bortigen Plaze abgeben werben und wir dieselbe vom gleichen Beitpuntte ab unferem Beamten

Merri Jos. Gaul

übertragen haben. Bom 1. Juli be, 38. ab werben fich bie Gefchaftsraume

der General-Agentur Manuheim der Badishen Kuerversicherungs-Bank Rupprechtsstrasse 16

herr Generalagent Gaul wird ftets gerne bereit fein, febe gemanichte Auskunft in Angelegenheiten unferer Bant zu erthillen und auf Wunsch Profpette und Antrags. Formulare zu übersenben, sowie die Aufnahme von Berficherungs-Antragen zu bewirten, Rarisenhe, 27. Juni 1900.

Badifche Wenerverficherungs.Bant Overlack.

Codesanzeige.

Schmerzerfüllt machen wir Bermanbten, Freunden und Befannten bie betrübenbe Mitthellung, daß unfer inniggeliebter Sohn, Bruber und Reffe

Andreas

heute nachmittag nach langerem Leiben im Alter von 17 3abren fanft entichlafen ift.

Um ftille Theilnahme bitten Im Ramen ber trauernben Familie

> August Schuster, Baumeifter.

Mannheim, ben 28. Juni 1900.

Das Leichenbegängniß findet Samftag ben 30. d. M., Nachmittags 3 Uhr vom Trauerhause L 13, 14 aus ftatt. (Statt befonderer Ungeige.)

In der Synagoge. Freilag, ben 29. Juni, nbenbs 71, flipt. Samfiag, ben bo. Juni, frigs. 91, Ubr. Stachmittings 21, Uhr. Jugendyottesbienft mit erifterfickung, Abends 91, Uhr. An ben Wochenlagen Morgens 1, Ubr, Abends 61, Uhr.

In Der Clausinnagoge. Conning, ben 30. Juni, Bormittags 9 Uhr Brebigt. Derr

HAASENSTEIN & VOGLER A.G. MANNHEIM, D 2, 11, ANNONCEN-EXPEDITION

für sämmtliche Zettungen des In- und Auslandes.

Rosten-Anschillge Rosten-Anschillge

Woohste Rabatte!

Telephon 341 Dr. Haas'sche Druckerei

> Lithographische Kunstanstalt Buch- u. Steindruckerei

empfiehlt sich zur Herstellung aller

Druckarbeiten

Lithographie und Buchdruck

für den geschäftlichen und privaten Verkehr in geschmackvollster Ausfilhrung zu den

billigsten Preisen.

Die höchsten Preise für Miteifen, Metalle, Gade.

ab Sigmund Rubn, ant. Dafenftrage 28 (fruber F 8, 17)

Große Vorhänge werden imm Waschen in Bügeln del fornfälligiber Behandlung augendurmen und prompt und billigft besorgt. \$4000 Derrenwäsche mitd gleich-falls zum Waschen und Bügeln übernommen.

Q 5, 19.

Sie werden schöner.



3m Mamufrim ju beiben bei: Ge Birl Gichrabt, Teag, L. Querfit, 19 Th. von Gichfiebt, Medicivalbra



**MARCHIVUM** 

# Rosenow, Breitestrasse.

Wegen vorgeruckter Saifon gemabre ich auf

# gelbe Schuhe und Stiefel einen Rabatt

FT. Halll, Hofphotograph,

Gr. Bad. hof. n. Mationaltheater in Mannheim.

Freitag, ben 29. Juni 1900. Bierte Bollevorftellung gu Ginheits-Breifen.

## Minua von Barnhelm

Das Coldatenglud.

uftfpiel in 5 Aufgügen von B. G. Leffing. Plegiffeur: Berr Jacobi.

Major von Tellbeim, verabschiebet	Berr (886.
	DELL SPOR.
Minna von Barnhelm	Brl. Bittela.
Frangista, ihr Kummermabchen	Fraul, Raben.
Juft, Bedienter bes Majors	
Said speciencer bea meninta	herr Tietich.
Baul Berner, gewefener Bachtmeifter .	Berr Ernft.
THE PARTY OF THE P	Derr Becht.
Eine Danie in Trauer	Bri.v. Hothenber
Direct Challed Annual	Change (CO)
	Derr Weger.
Miccout be la Martiniere	Berr Jacobi.
Gin Diener bes Fraulein v. Barubelm .	
Characterist we describerity .	Derr Beters.

Anfang präziö 8 ubr.

Gnbe gegen fill tibr.

Gaftipiele Des Biener Operetten Enfembles. Freitag, ben 29. 3uni;1900.

## Boccaccio.

Große Operette in a Aften von Frang von Suppa. Cambing: Der Bogelhanbler. Bufang 8 Uhr.



Conning, 1. 3mll, v. Radim. 41/,

Rap, b. Gr. Bectienbg, Jagerbat. Rr. 18a Colmart. Dir. Rap. E. Mengel. Durfbeima. O. - Pfalg boar Die Gurverwaltung.

#### Personen-Schifffahrt Beilbronn-Seidelberg. Jeden Sonntag regelmäßige Fahrt.

Berbad ab 2%, Uhr Geberbad an 1 Uhr. Geberberg an 7 Uhr. Muf allen Bwifdenftationen fann aus- u. eingeftiegen

Kaiser Wilhelm, S 3, 1

mieber felbit übernommen babe. Hür gutes Bier, reine Weine vorzägliche Rüche ift bestung gegorgt. 16034 Achtungsvoll!

Philipp Zauller. Sonnenten gu Mittag. u. Abendeifc werben angenommen

#### Dr. Richard Fischers Kurhaus



Nerves- a. Gemülkekrenke Privat-Hell- u. Pflegeanstalt i eck argemünd bei Heldelb. Comfortabel oingerichtete illunetalt. Gegründet 1898. la schönster Lage des ngestattet nach allen An-derungen der modernen Psychiatrie, 56678

= Prospekte frei durch die Direktion. ==



Hôtel & Pension I. Ranges.

Herrliche Waldlage, neue behagl. Einrichtung. Vorzügliche Verpflegung Billige Pensionspreise. ommerfrischlern und Erhobungs-edürftigen, sowie Vereinen und Touristen bestens empfohlen. Prospect durch die Direktion

Heinr. Rühl. Luftkurort Frankenstein

im Pfälger Walde Bierbrauerei Schmidt

immitten bee Buchtonibee. Große, freundliche Bimmer, magige Benfionepreife. Atelier u. Wohnung

7, 25 (Luifenring)

Georg Freed, Arhitett.

Anna Goos.

Zitherlehrerin, Groth. Colot, Aufgang bei der Bilbergallerie. Bründliche Ertheitung von Lieber-Unterricht. Berfauf von Bithern in jeber Breislage, idmirtiliche vorzäglich in Riang und Confirmation. Salten, Fichermuffalten u. f. m. 60277

## lisse-Brennerei Zatterjallstraße 24. 56619

Drei fein möblirte Bimmer in ber erften begw. zweiten Stage find per fofort ober 1. Juli an beffere Berren mit voller Benfion gu vermiethen. Badegimmer gur Berfügung. Naberes Barterre.

Bon Anfang nadften Monats ab befindet fich mein Geschäft in meinem elgenen Saufe

C 1, 14. Bis babin gewähre ich auf:

Saslampen, Gasherde, Bintbademannen 2c.

10° Rabatt. C. Werner

Gat- und Bafferleitungogefchaft, B 1, 7a.

## Bur geft. Beachtung! Die Romane

"Unter frembem Willen", "Armenhauspringeffin",

"Atrmenhausprinzeffin", "Alus eigener Kraft", find nunmehr fertig gestellt, und bitten wir dieselben gegen Rudgabe des Scheines bald gest. in Empjang zu nehmen. find unnmehr fertig gestellt, und bitten wir biefelben gegen Rudgabe des Scheines bald

Die Expedition des "General-Mingeigers."

General-Anzeigers. Bur bie guleht erichienenen Romane

toman frei nich bem Englischen bearbeibet von Emil Bernfelb

Blinde Mutterliebe. Dame in Schwarz.

laffen mir eine liberans geschmadvolle Einbanddecke in gepresster Leinwand mit eingeprügtem Titel auf Ruden und Decfel bes Buches

Diejenigen Abonnenten, welche obige Romane bei uns ainbin ben laffen wollen, haben für bas Einbinden nebst Dede ben Breit von 40 Pfenuts zu entrichten. — Dabei ift vorausgescht, daß die fammtlichen Lieferungen complet nach ber Seitengahl geordnet, im Berlage franco ibgeliefert merben. Romane, welche biefer Bebingung nicht entsprechen, werben vom Buchbinber guruchgemiefen.

Andwärtige Abonnenten wollen und ben Beirag von 40 Bfennig, nebst 30 Pfennig für das Rückports in Brief-marten zutommen laffen.

Der billige Preis von 40 Bfennig tann nur bann beanfprucht werben, wenn bie zu binbenben Gremplare

#### 30. Juni

in unfere Sanbe gelangen; für fpater eintreffenbe Erem-plare mußten wir einen boberen Preis berechnen.

Bir ersuchen baber unfere verehrlichen Abonnenten bringend, ihre Rommue nach ber Seitengahl geordnet, por bem 30 Juni in unferer Expedition abgeben im wollen und bitten wir, bei Ginlieferung bas Gelb fofort

#### Arbeitsmarft

Central-Anstalt

Wrbeitonodmele jegilder Wrt. S 1, 17. Maunbeim S 1, 17, Telephon S18.

Die Unftalt ift gebijnet an Werf-tagen von 8 bil i Uhr unb von 2-6 Uhr. Stelle finden. Danntiges Berlongt

Badte, Buchbinber, Barffen-nacher, Felfenre, Barbiere, Gart-ter, Glafer, Gipfer, Gufwuber, Sainer, Rorbmacher, Rubler, tirer, Maler, Anfireicher, Saftrer, Rebger, Bagenfauler, Mobell, Gloffer, Schmieb, Sufbeichan, Schneber, gr., fl. Stude, auf Bode, Bans u. Möbeldreite, Brubmacher, Boltrer, Scher, Schubmacher, Beiler, Spengler, Lapeger, Edger, Inmermann.

Lehrlinge. Bader, Buchbliber, Conbitor breber, Gleftroiechnifer, Grifeier Bormer, Raufmann, Roch, Anfer Cupferfchnieb, Miebger, Geobene Santler, Scholfer, Schnieb Schniber, Schreiner, Spengler Serinhauer, Lapezier, Uhrmacher

Ohne hanbmert. Sausfnecht, Colporteure, Biege eberter, Landwirtbichnfilled beiber, Auffeger, gelernt, Coub

acher, leb. Berjonal. 100 Dienfimbbden, bürgerlid den Dausarbeit, Spulmubder TBertbichaft, Refinurations brifarbeiterinnen, Knopflochmad, Bufferfraulein.

Stelle fumen. Manulides Berfonal. Maidinen-Beiger. Dhue Danbwert.

Muslaufer, Bureaugehille, Bu-teanbieuer, Ginfaffierer, Portier. 2Beibl, Berfonal. Sausschliefen, Labaerin, Gelibe

Deutsche Bekleidungs-Akademie Frankfurt a. M.

M. G. Martens Juigneibestehrunkalt f. Goch. und Familienbebarf. Penf. in eigenem Daule. Stellenzunerfung. Webe-Journale, Proiperte lastenfrei. 56145 Die Dieretten.

Blendend weissen Teint and frinche rosige Ornichts erzielt man durch die

Liebig's Seife Silick 50 Pfg. in den Apothaken owie besseren Drogen-, Salfan-Liebig & Co., Bresden.



MEYERS American

putst verblüffend Messing, Kupfer, Nickel etc.

Ueberall zuhaben.

**Jollerhöhung** 1, Juli 1900. .... Original-Benedictiner F. Hellwig & Co. Sooso

BERLITZ SCHOOL D 2, 15, 3 Treppet. Chrinfting

Für Erwachiene FRANZÖSISCH, ENGLISCH ITALIEN., RUSSISCH etc. Nur Lehrer der betreffenden

Nationalität. Ueber 100 Jurigifulen. In ben Berlitifulen bart, fpricht u. ichreibt b. Schuler, felbft b. Unfanger, mur b. ju erlermenbe Sprache. Probeleftion gratis. Eingel- und Raffemunterricht. für herren und Samen, am Tage und Abenbi.

Gintritt jebergeit, sam Prospecto gratico, franco

Mand. phil, emeilt Rad

hlifeunterricht. 3660: Rabered im Gerlag. Eine Santi, geprufte Lebrerin entheilt Unierricht in ber franz ngl., ital. u. fpan. Sprache

Russisch

#### Hermischtes

ung fucht fich mit einem fien d erzogenen, braven, tai raufein mit Berindgen gu be-einathen. Siberetion figrenfoch

Beirath.

Dalbmaife, gebilbet, Annge 20, Mitgift 50000 MR. nicht fich mit Staats- ober rivatbeamten ju verchelichen Offerten unter A. B. 20 ruptpoftlagernd Mannheim

Beirath.

ein junger Mann, fathalisch Jahr alt, mit 600 Mark nicht sich mit einem tathol ibden mit etwas Bermöger

Gleen und Dabden moller Offerten vertrouensvoll Nr. 56280 an bie Grped. Blattes einsenben.

Recles Seirathsgeind. Geb, Fraulein, fatholifch, 29 Jahre alt, mit eirea 20 bis 50000 Wit. Bermögen und schoner Ausftattung municht Die Befanntichaft eines geb, gutfituirten Derrn, gefesten Altere, behnis fpaterer Berehlichung. Beamter bevorzugt,

Offerten unter A. T. 1900 pofilagernb. 86700 Discretion Chrenfache.

Borgüglicher. Privat-Mittagstisch für Damen u. Derren Privat - Kochschule

Q 7, 24. szssi Einzeine Bortionen u. gunge Familieneffen werben nuch nach augen verabiolgt.

Wer gibt einem beblirte verl. Beamten mit ich etter Sanbider, burd Mbiche erbieuft. Offert, unter Rr. 56477

Paris. F. gebild fump ig Mann jucht entipr. Beilegefährten. Offerten unter Dr. 86460 an die Erpeb. biefes Blatten.

216. B % Sperrfig & Beibe abjugeben Diferten unter Rr. 56704 an

Muf 1. Spothet en. 40,000 M. ju vergeben. Di unter Chiffre 66494 an bie Erp

Hupothekengelder billigftem Binbfuß vermittel W. Gross, U 6, 27.

Damen- und Kinderhüte noerden ichden germirt, unter Auficherung prompter Gebietung
und billigster Berechnung
od de Greek d.

#### Soppotheken: Gelder

an I. Stelle auf unt prima Objette gu begeben. Anfr. bei. sub. Dr. 56209 bie Exped. bie. Bl.

30000 Mark Dopothef auf prima Obieti Stabilage) aufgunthmen gelucht. Offerten unter Pr. 96468 an r Erped, d. Bt.

Mk. 3500.als morte Oupothet gegen 5 face Sicherheit bei bogen Bindfus jofort gel. Offert n. K. Nr. 560?; an bie Erpeb. b. Blattes.

Bolde i Wascen u. Bagen nommen bei fic Kramer Wn. 53125 Q 1, 9, 1 Te. Barquet-21oben merben Rampmaier, U 2, 8, 2, 6

pirt ang. A 1, 6, Oth

# Samftag Abend ein Kutschermantel

#### Roberes Bodurage 10, 1. Jugelauten

Rieiner gelber Dadebund

Einige gut erhaltene

Oval-Fass gu faufen gelucht. Gg. Eberh. Beifi. Bebenburg a/R.

---less Traubenmühle p

bie Grpeb. bis. Blattes Getrag Gerren- u. Frauen-fleiber, Goube und Gtiefel fault fr. Debel. M. 3, 24. 10518 Rleibern, Edinbe u. Etiefelin Mag Ediffer, Millelin, 84 par

out u. lang, ju faufen gel. " Derkaul

Barten-Cprinichtaum.

Wohnhans. zu verkaufen. Ein gut rentirenbes benit r Schwebingerfrage, in welche

n ber Breiteftrafe, für Birfie, befalliften ober Spetulanten go ignet, megen Krantbar bes Gu r bert. Ermitgent, Anir. Solonialmaaren. neb Tellen aufblübenbem Blage in be

Gin Madden Bahrrad, ein fmeier eicherer Musgiebeifd I. ju verf. Biebbefft. E. bofet

000-000 Gin frequentes Colo- (

Ein Edhaus

ung 6600 wit. er No. 56696 an die Erped. Blaties.

Bauplay. Ein icon gelegener Bauplat ju verlaufen. Bon wem ! fag bie Erped bis. Bitis. soller

0.

n=

ima

Mufr.

) bic

Fahrrad gang nen, febr billig gu ber-taufen. @ 1, 19. \*36671

Damenrad.

fehr elegantes, wenig gefahren preismerth ju verfaufen. 5068 U G, 12, parterre. Bictoria Chaife obne ab

ehmbaren Bod, eine und weisennng gefahren, ju verfaufen f. 6, 87. 68711 Ein neues Hahnenfchild billig e verfaufen 56682 Rheindammfir, 1, 6. Stoc.

Gasmotor, liegend, Denhei Drehbaut, Echiefftein, Copir preffe billig zu verlaufen, bobot M. Watdumann, T 6, 9. n gutgebenbes **Mildgefchaft** ju verfaufen. \*50738 gu erfragen in ber Erb. b. BL

Uine einfache Bertfabe mit emm Roft für 12 Dit. pi verf 1 0, 12, part. 56578 Vin Spiegelfdrant nub verdiebenen Anbered gu verlaufer

Ju verkaufen nach in Bereieb gu befichnig t Moorer Geblafe für en. 7 fet Transmirfiondanlage, Raberes Jungbufchftrafie 23, v. St. 2000 Ein fleiner, gebr. Gisschrant billig ju vert. H 4, 26, 50207 Alte Eburen, Senter, u. afr. Bankols Kab. Beiter 14, Dot.

großer Boften, gut erhalten, m verfaufen. sesse

Linoleumfabrik Maximiliansau a, Rh. Dins fich beim Abbruch bei

ichemaligen Branetel Doche femmender Lina B 4, 9/10 ergebende, gut erfaltene Abbruch-Material

Stellen finden

Sofort gefucht echtiger Budibalter, ber mög die icon in technichen Betrieber ebeitete. Geft. Offenten unte soles an bie Grpeb. bis

Bertreter

Offeren unter F. dassib an Gin ordentl. Madden ERannheim.

Frantfurier General-Agen

ber (Gitenbranche) fucht paff. Derfont, jur Gerforgung vort. Giett. u. L. W. 392 an Daafenfielud Bogler, M. B. Frantfurt a. Di. Gurgiicher, unveräffiger

Betrichsführer ffir Bogger u. Gievator Bertiel

Oberrh. Dampf.Baggerei Quiffies & Edmib. Lubwigs hafen a. Rh.

Gin junger Mann jun Befuch der Privattund-idatt wich gegen hohe Urs-vijen eventl. Firum gefucht, Dit u. e. 2005 b. in dasten-firin & Bogler, U. G., Mannhefut, 2650a

Gine mit Wirthen in Ber-benbung ftebeube Teribnlichfeit faunte fich burch Berbauf eines Getranfen ein Rebeneinkommen verschoffen. Augebote unter 200, 50907 an die Erpebition beb

Emtüchtiger Simmerpatier

Wüglerin gefucht. K 3. 8, 2 %r.

Perfette Meidermacherin

Cuchtige Einlegerin gefucht, Raberes in ber Erpeb.

Ein Mädchen jum fofortigen Gintritt gefucht. Julius Jahl .....

dromolithogr. Runftauftalt Alkademieftr. 8. Scatte Weissnäherin

Bran Bergboth, G 7, 41, 3. G Solide Mudchen en aufs Siel gute Stelle. It Fr. Schufter. J 2, 2

Gin Mabden für Sausarbeit fucht. I. 10, 6, 2 Er. in orbentligee Madden

ir bes Tagsüber i Ein befferes Madden

Ordentliches Madden für Sausarbeit fofort geficht. L. 11, 26 a., III. 56459

t tichtiges Zimmermadden gefucht. I. 12, 6, 3, St. 5000 fin Madden, bas bürgert fochen fann, und jich aller banst Arb. unterg, a. 1. Juli gei soor Collemite, 12. 2. St

n reinlidies Madmei Gin jüngeres Madchen ! Hausarbeit gefucht. 5697 C I. 17, 8. Stod.

Gine Belrochin gefucht.
18 2, 10. 3 =
Gin Madenen für hanslid Arbeit fofort ob. 1. Juli gejuch 250840 E. 5. 19. Ordentliches Dienfimabenen

Ein Simmer, und ein Hüchenmäbehen

Stade Röfen, R 9, 1
Sin Madden für hausliche Arbeit auft Aef gefucht. E. 4, 4, 1 Treppe. 2003a

ein brub. Manden aufn Bie. E. 4, 8, 1 Et. 5. 5678 Gin Maben tagonber Rinbern grincht, D 4, 11, IV.

licht. Sausmadden foim 105,4,4 Gt., rente, serb

Win ordentliches Madden Bertreter bas fetssinändig gut foden fann u. Sansarbeit versicht, aufs Ziel geindit. 50710
Gin besters Madchen für Zimmer. u. Sansarb. aufs Zimmer. u. Sansarb. aufs Zimmer. u. Sansarb. aufs Ziel gef. Räh. B 7, b. 2. St.

> ur haust, Atebeiten ju beferen gamilie aufa Biel gefucht. Raberes in ber Erp. 56648 Coninifer, 16, 1 2 Ein orbeitliches Mabger at Mabden allein gu fiemi familie auff Biel gel. boob Zatterfalltr. 21, 3. Stock. ine Monatthau gelicht au juli für 2 Stunden Morgens Schweitingerfir, 14, 5, Stod Su eije Idadun 5 –5 Uhr, 1860 Lefcheld, jo, Madden ju Rind, acl. & 7, 29, III. sets

Monntefvan gejucht. Eichelitmeine. 10, n. St. linfe.

COMIC SHIP OF THE RAME

Tehrlingsgeluch. Rheinpark, dut das Burent einer Generalingentur mir ein Lebrting
gegen fororige Bejahlung ger
incht. Diferten wob. G. A. Ar.

Lehrling Sehrflesse

Expedition b. Bl. unter K. B.

Lehrling ban taufunannifche

Tehrmädden

Behrmäddien, eldes bas Bügein gründlich fleinen will, fann fofort ein-reten. Q 5, 10. 44455

Stellen fuchen Lehrlingsfiellegefud.

int. Chiffre A. R. Mr. 5029; de Expedition bs. Blattes.

Fraulein,

tüchtige Correspondentin, in der Buchführung nicht uner-fahren, verfette Steno-graphin, auf Schreibmafcline gut bewandert, fiecht sich per 1. Juli zu verändern. Gell. Offerien unter Ar. b8701 an die Exped, dis. Blattes.

Fräulein ...

Driebrim Burdhardt, L 12, 11 Ein fleifiges driftt. Mabern Rab, bei Fr. Donmann, Rhein ammir. 7, part., Dof. \*5668 Gut empfohlenes Fraulein

nett in befferem Reftauren.

Tadtiges Gefdaftefran-in (cautionefabig) fucht Filiale ju übernehmen. man metteetter, 1, 4, Et. "

Miethgesuche Gin gut möblirtes Bimmer

mit lepar. Gingang wird gefucht Offerten unter Rr. \*56028 an die Erped. Diefes Blattes.

Gesneht

Gin großes Magazin p. to Muguft co, folget zu miethen gefucht. Blad. im Berlag, busse Junges Mabden fucht Benfion in jith. danie Offerter un C. Adler, haupt-softlageend Nannheim:

Junger Mann Mittags- und Abendtifch. Offerten mit Breidangabe um unger Wann sucht tröftige Roft und Logis in ifras-littidem Daule \*5550 Off, mit Breisang, unter Nr. \*860st an die Erped, bs. Bl.

Glegante Wohnung, 4 bis 5 Zimmer, Babezimmer in Riche des Strobmarkts per August oder Beber Bellen und Bellen Berten bis 1. Indi in verm.

September gesucht. Abzesten erbeten an

G. Ph Wachenheim, S. 4 Dereffinite ober Ballen Berten bis 1. Indi in vermiethen. Babered s. Stod.

S. 4 Dereffinite ober Bellen in Bellen in Bellen in Berten in Bellen in

Magazine

Lager= oder Arbeitsraum

abil Bureau (jul. 150 🗆 m) banben, ev. Aufjug. 5667.

Läden.

faden und Wohnungen oaris an bie Erpeb. blefel W. Keilbach, G 6, 5.

F2, 4 Martifit. F2, 4 Swei eteg. Lit den au bermiethen. 50402 E. Benber, U 6, II. Laden

Burean

P7. 15 Cureau, 6 Bimme

Wirthschaften.

Gutgebende Birthichuft bis 1. August zu vermiethen. Rabered Pabrifftation Best. zur Stade Pretoria, 2. St. And in desibjt eine Woh-ning, 2 Zimnter und Kinde zu vermiethen.

Bu vermiethen

C 3. 23 2 01 1 gr. 8

mmer nebit Bubebor per 1. M. F 5, 20 4 Bim. u. Rud

F 8, 6a 4. St. 1 Simmer G 4, 16 4. Et. 3 Bimmer und frude, abge- feiten. per fofort an rubige Leute ju bermiethen. "52323

J 4a. 16 mang Parterreraumlichkeiten L 15, 9 Babesim, Ruche

N4.23 28 m. u. Radie j. v.

0 7, 18 (Ralferring), Küdje u. h. w. per Sepike. ober Oftb. jur vermiethen. \*50500 Rab. parierre; 1—2 Ubc. 0 7, 20 Wabbenim. Rliche nebft Bubehor ju ver-mierben. 46145 Braberes Birean im Sot.

P2, 4 5 1. Oft. ju v. 75010 Mab. Det R. Schmitt, A 1, 9

P 5, 2 u. 3, Durlacher Bof, it per 1. Oftober die Wohnen des Deren Votars Rusniger in meinen Stod, bestehend in größeren und 2 fielneren Flimeit. Badezimmer, Ruche, Didbeckenzimmern und Keller vermierben. Dieseihe fann in Kachnelings wolchen 2 u. 5 floeischift werden.

U6, 12a, Friedrinsring

Friedrichsring

2 Trepben boch, eleg, Wob-mung, 7 Sim., 2 Batt., Küche, Speifet., Babezim., Magdt., 2 Reller, Speider zt., Waffer, elitung. Gas n. Anfol. an das ftabi, Eleftrizitätswerf re. per Inli eb. fbater zu v. Breis 1700 Wart. Bab. 2. Stag.

bige Leute per Giebe Ming er 1. Oftober ju vermieth iberes parteire. \*340 Gidelebeimerfir. 38 40,

is a-vie ber Gefthalle, eleg Stod, 8 Bimmer u. Bu

Goutardpiat 3 n. 4

Raberes im Joben. Zu vermiethen! Jangdsichte. 6 (reiber H 8, 88) Et. ichone thedming, 3 Zim, att Ballon, Rüche u. Zub, auf

et, a Zimmer, Babezinu Wolfftrake 10

Mittelftr. 69, 1 %r., 2 &

Aheinauftraße No. Rab. P 4. 1. im Laben. Rennershoffer. 16b amod bein, porterre ober 4. Summer mit Rube

Schwetzingerstr. 150, Wohnung im zweiten Stod

Schone Wohnung Bummer, Babesimmer, Kliche Q7, 13 Bir mit Bubehor, lofort ju verint. R 7, 39

Heidelberg. Elegante Beletage, Sill

A 6, 4 III. L. jest Bar

B 2. 10 8. Et. 1 mil. Sin B 5 ,12 part. 1 g. mbt. 80 C 4. 1 Schillerplag, ichon mobil. Wobse und Schlaffimmer zu verneleiten. Rat. 2 Terppen boch. 56807

E 5, 1 Sint. mit ob. of Benfion ju verm.

E 7, 14 8. St., ein mibbl vatem Gingang au 2 richige Serren fofort in verm. 1000er

F 1, 9 <sup>2</sup> Er, most. Kimm Leupichgeichaft. 665 F 4, 5 <sup>2</sup> Sin, an gat mo

F 7. 13 3. St., eint. 11 F 8, 17 S Eteppen, at Ichon and Sin

H5.1%

J4a, 3 mig. ju v.

L 12, 16 Bismarcent.

L 15, 12 mit 8 10 N 3. 16, 22t, mbi. N 4, 22 & Stod, mobi

N 6, 61 aut mobil Bim. P 3, 10 m. Roll 3, D. P 6, 12/13 tV.L. gat at

81, 14 S 1, 15 1 Tr. bod, ein mbb.

84, 13 T 6, 25 T 6, 39

U 4, 17 U5, 1 Rum an B U 5. 5 i Treppe boch, bfibfich vermiethen. Sonnt 55ast U 5, 25 part, gut mbl. Hint.

U 5, 27 5 2r., id. mb

U 6, 7, 2 Er. L. mal. it mer mit 2 Betten ju verin. naone

Bectfie, S. (chon mob). De

in gut mibl. Bim. per 1

cafe Oper
meherre gut mobil Bim. fofort
tu bermiethen. 56742

Sedenbeimerfre. 86, 4. 61

Jwei Jimmer, gerdunig, gur nöbler (Bo und Schlaffmmer, event a ringen) in rubigem Privath Braberes I. 12, 9. 3 Tr

Modi. Part. Zim. an an-ind. jungot Rapin in v. 55031 Rab. Friedricher., F 6, 23.

Mitte der Stadt, nöcht ber Trambabu. möbl. Zimmer

Schlafftellen

F6, 12 fcone Schinfft, me H 8, 33 Schleich, part. gr

P 6, 14 part., 1 Schlafitell-

Koft und Logis 04,20|21 1.20 tonnen

C4, 20|21 \* Er. Common ober Kräulein gute Penting erbatten. 56756

D 7, 19, part, erbalt ife. Derren ob. Damengut. Willings u. Abenduig bei einer dei, gamilie. 56818

F 4, 21 biger, junger Beans in Rote und Logic get. 54212

H 3, 7 2 Erep. gare Bendum in Rote und Logic get. 54212

H 3, 7 2 Erep. gare Bendum in Rote und Logic get. 54212

N 4, 24 datenge und Benduige. 1000

N 4, 24 datenge und Solitage und Appendict Solitage und Appendict Solitage. 2000

N 4, 24 datengerich. Beitstage und Appendict Solitage. 2000

R 7, 38 4 St. E. formen an einem guten dagerlichen Milling. I. Abenduich deitundmen. 56414

pheinehmen.
Phepprechtitraße 6, part.,
Phepprechtitraße 6, part.,
Phepprechtitraße 6, part. Deutprentitrage o. part.,
rechts, fomnen einige Deren ein
gutem Mittage reib Abendtifch Ibeil nehmen. beschie
Enter burgerl. Mittage und
Werndisch fomnen moch einige
Deren theilesburen in und unger bem halle.
Grafizer. E 3, 13.

Mittagstifc famı manformaderick befommen bei hiran Egger Wiftwe. B. 2, 4, parterel. Stori Cluige Serren noben auten Privat Mittags. 11

Mbenetifch.

MARCHIVUM

Wir empfangen jetzt täglich

## Neuheiten

Beste Verarbeitung.

in allen nur denkbaren Façons, Prima seidene Stoffe.

Per Stück 95 Pfg., 3 Stück 2.50.

# Hermanns & Froitzheim, 03, 4, Planken an der Hauptpost.

Grösstes Specialhaus für Herren-Artikel.



Jansohn

Dampf-Säge u. Hobelwerk Bauholz, Spundbohlen Stammholz Dielen, Bretter, Latten

Mannen., Forlen. n. Gariholy.

Hess-Fahrrad-Werke A.-G.

Mannheim, Kleinfeld 7

empfehlen ihre 1900er Modelle in bekannter

vorzüglicher Ausführung zu

erstaunlich billigen Preisen.

Besichtigung des Musterlagers in der Fabrik jederzeit gern gestattet.

Mainzer Dampf-Färberei und chem:

Wascherei von Fr. Reitz.

annhmeftelle bei Guft. Frühauf, E 2, 16.



Co., Mannheim. Baufabrik - Kistenfabrik

Zimmerthüren portäthig und nach Wisch 42859 hausthuren, Chore, Bertafelungen Enfibiden, Sambrie, Bierleiften.



Hypotheken-Darlehen.

An- und Derkauf von Liegenschaften Telep. 188. Ernst Weiner. Cl. 17.

Mannheimer Eisenglesserei und Maschinenbau-Act. - Ges.



Fabrik-Heizungen. 88470 Spiritus- und Bernstein-

## Fussbodenlacke

Fusshodenöl, Parquetboden-, Linoleumund Möbelwichse, Terpentinöl, Stahlspähne, Werg, Putzwolle, Pinsel etc.

Jakob Bitterich. Lack- u. Farbenfabrik.

Detailverkauf D 5, 7, Rheinstrasse. Telephon 426.



In haben in ben meifen Gefchiten,



In Blechdosen mit Patentöffner! Pfund's Asusseret vorthellhaft für Edche und Haushalt

Vielfach Condensirte prămiirt! Dresdner Molkerei Gebrüder Pfand.

prämiirt! Dresden N., Bautzner Strasse 79. Zu haben in allen Apotheken und Droger Sunaral-Depôt hai Harrn Ludwig Thiele, U 1, 6.

Vielfach

Citronensait,

efundeftes Erfrifdungsmittel in ber heißen Jahresgeit ! lutreinigendes, fatteberbefferndes, harntreibendes, biste-ices Raturbeilmittel allereifen Ranges. D 3, I Drogerie zum Waldhorn D 3, I E. Gummich.



£4,1, Seltener Gelegenheitskauf. £4,1, Linoleum.

nurnokgesetzte Muster in nur prima Qualität, um zu räumen, verkaufe ich zu folgend billigen Preisen:

2 Meter breit, per laufenden Meter

90 cm breit, Linoleumläufer, Qual. prima

Mk. 4.50 67 cm breit, Linoleumläufer, Qual. prima Abgepasste Linoleumteppiche, 200/250 Mk. 1.50 Mk. 18.50

Abgepasste Linoleumteppiche, 150/200 Kin Posten schte Auflegerstoffe für Küchenmübel zu belegen, staumend billige Preise.

M. Gold. Ecke Fruchtmarkt, neben der nenen Börse. Ecke Fruchtmarkt



Frachtbriefe fiets vorräthig.

Dr. H. Haas'sche Druckerei, E 6, 2. 1000000101000000